



# Dollenfett 2023



**Vereinszeitschrift des  
Waginger Rudervereins e.V.**

|                                 |    |                            |    |
|---------------------------------|----|----------------------------|----|
| Jahresrückblick                 | 1  | Praxis am Dorfplatz        | 31 |
| Saisonbericht Lukas Reim        | 3  | Besuch aus Passau          | 32 |
| Bayrische Meisterschaften       | 6  | Sommerfest                 | 33 |
| Berichte Trainingsmannschaft    | 9  | Rupertipokal 2022          | 34 |
| Verregnetes Ende                | 17 | Urlaubsmagazin             | 39 |
| Bericht Bootswart               | 18 | Regattasiege/-erfolge 2022 | 40 |
| Bericht Ruderwart               | 20 | Regattatermine 2023        | 41 |
| Rudern für Anfänger             |    | Kilometerstatistik         | 42 |
| und Wiedereinsteiger            | 22 | Wanderfahrt 50+            | 46 |
| Sportlerehrung                  | 23 | Termine                    | 48 |
| Chiemsee Wanderfahrt            | 24 | Weihnachtsrudern           | 49 |
| 111 Gründe das Rudern zu lieben | 27 | Übungstermine 2023         | 50 |



**Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Spendern,  
Inserenten und Gönnern, die uns mit ihrer Unterstützung ein  
schönes und erfolgreiches Ruderjahr ermöglicht haben.**

## **Impressum:**

„DOLLENFETT“ Vereinszeitschrift des Waginger Rudervereins, erscheint jährlich mit einer Auflage von 200 Stück.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

Alle Bilder wurden von Vereinsmitgliedern zur Verfügung gestellt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Erlaubnis des Waginger Rudervereins

Redaktion: Melanie Strasser, Stefan Huber, Michael Rosemann, Layout: Reinhold Zimmermann

[www.waginger-ruderverein.de](http://www.waginger-ruderverein.de)

Verantwortlich für den Inhalt: stellv. Vorsitzende Michael Rosemann und Stefan Huber

*Sebastian Tondorf*

Wir durften im Jahr 2022 insgesamt 19 neue Mitglieder im Verein begrüßen. Willkommen Andreas, Anton, Barbara, Bastian, Bernhard, Christian, Cornelia, Felix, Gisela, Jonas, Kilian, Kilian, Maximilian, Nicola, Peter, Rupert, Teresa, Thorsten und Tobias.

Herzlichen Glückwunsch allen Leistungssportlern zu den Erfolgen im Jahr 2022. Der sportliche Höhepunkt des Jahres war die Teilnahme von Lukas bei der Ruder-WM im tschechischen Račce gemeinsam mit seinem Partner Julian Schöberl. Sie konnten dort Rang 14 im Leichtgewichts-Doppelzweier belegen. Bei den beiden ersten Weltcups des Jahres wurden die Beiden jeweils 7. Toni und Louis gewannen auf der Bayerischen Meisterschaft im Junioren-A-Achter in einem sehr spannenden Rennen. Im Doppelvierer konnten sie mit Ihren Partnern aus Regensburg einen guten zweiten Platz erreichen.

Sowohl Lukas als auch Toni und Louis wurden durch eine Corona-Infektion vor oder während der Saison erheblich zurückgeworfen und konnten Ihr Leistungspotential leider nicht voll ausschöpfen.

Die neu formierte Kinderleistungsgruppe war in diesem Jahr mit drei Booten auf dem Bundeswettbewerb in Bremen für die Bayerische Ruderjugend im Einsatz. Franziska, Tim, Paula, Nico mit Steuerman Tobias starteten im Mixed-Doppelvierer 12/13 Jahre, Jasmin und Magdalena im leichten Doppelzweier 12/13 Jahre und Helena im leichten Einer 14 Jahre. Die gesamte bayerische Mannschaft konnte den Athletikwettbewerb gewinnen.

Auf der Bayerischen Meisterschaft siegte Nico im Einer 12 Jahre. Zweite Plätze errangen Jasmin im Einer, Franziska, Tim, Paula, Nico, Xaver im Mixed-Vierer, Helena im Einer und Nico mit Tim im Doppelzweier. Herzlichen Glückwunsch.

Beim Inn-Beaver-Race in Mühldorf, bei der 6-Seen-Regatta in Seewalchen und bei unserer eigenen Regatta waren weitere Mannschaften von uns erfolgreich am Start.

Ja, der Ruperti-Pokal konnte in diesem Jahr wieder bei perfekten Bedingungen stattfinden. Die Anzahl der Teilnehmer war noch nicht wieder so hoch, wie vor der Pandemie. Trotzdem war es eine gelungene Regatta. Vielen Dank allen Helfern.

Leandra, Philipp und Korbinian haben die Steuer- und Einerprüfung in 2022 erfolgreich abgelegt. Herzlichen Glückwunsch.

Unser Kinderrudern entwickelt sich sehr gut und weitere Anfragen gehen schon ein. Mit Sommercamp, Sportcamp und der Wiederaufnahme des Hallensports haben wir auch das Angebot für die Kinder und Jugendlichen ausweiten können.

Auf der letzten Jugendversammlung wurde der Jugendausschuss mit Toni als Vorsitzenden und Theresa als stellvertretende Vorsitzende neu gewählt. Leni, Jasmin und Nico sind die neuen Beisitzer im Jugendausschuss. Aus dem Kreis der Kinder und Jugendlichen kamen viele Vorschläge für Aktivitäten während des Jahres. Viel Erfolg und viel Spaß dabei. Mein Dank gilt den ausscheidenden Mitgliedern des Jugendausschusses für ihre erfolgreiche Arbeit. Im Kinder- und Jugendbereich haben wir die Last auf mehr Übungsleiter verteilen können. Vielen Dank allen Helfern.

Mit einer Chiemseewanderfahrt und einer 50km+ Fahrt auf unseren Seen wurde auch das Wanderrudern wieder aufgenommen. Vielleicht entwickeln sich daraus wieder mehr Wanderfahrten in der kommenden Saison?

Es gab in diesem Jahr nach zweijähriger Pause wieder ein Anrudern mit Bootstaufe für „Volker“ und „Pepper“, ein Sommerfest, ein Abrudern und ein Jahresabschlussessen. Zu Gast waren in diesem Jahr die Polizei und die Wasserwacht, die unser Bootshaus und unseren Platz für die Taufe ihrer neuen Boote nutzten.

Wir sind mit unserem neuen Steg zwar noch nicht fertig, haben aber einige wichtige Zwischenschritte erreicht. Der Ersatzbau wurde von den zuständigen Stellen genehmigt. Wir

dürfen den Steg jetzt vier Meter länger bauen, sodass wir mit mehr Booten und sogar mit einem Achter gleichzeitig an-, ablegen und aussteigen können. Nicht zuletzt bei Sturm- und Gewittersituationen erhöhen wir dadurch die Sicherheit für unsere Ruderer und unsere Boote. Die Schwimmkörper für den Steg sind schon geliefert worden. Wir hoffen, dass der neue Steg noch vor der Saison im Wasser sein wird.

Vielen Dank für die vielen kleinen Aktionen, die auch in 2022 wieder stattfanden. Um nur ein paar zu nennen: Wir haben jetzt neue Rollböcke für DaRoade, zwei neue, gebrauchte Kindervierer, neue Regale in der alten Halle, reparierte Hänger, Hängelager mit neuen Seilen, gemähte und gerodete Flächen um die Bootshäuser, ein abgedichtetes Motorboot, reparierte Boote, ...

Die Amtszeit des Vorstands von 2020 bis 2023 endet mit der Mitgliederversammlung Ende Februar 2023. Die ersten beiden Jahre waren geprägt von der Corona-Pandemie. Trotz der Einschränkungen des Ruderbetriebs wollten mehr Sportler bei uns Rudern. So konnten wir die Anzahl der Mitglieder von 152 auf 177 steigern. Insgesamt haben wir in den letzten drei Jahren 58 neue Mitglieder aufgenommen und vielen davon das Rudern beigebracht. Vielen Dank allen Beteiligten an den Anfängerkursen, den Übungsabenden für Erwachsene und für Kinder, den Sportcamps und all den anderen Aktivitäten, die den Rudersport und den Verein attraktiv machen. Vielen Dank auch meinen Vorstandskollegen im geschäftsführenden und im erweiterten Vorstand für die immer gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

**Copy Express**  
Waging.de

**wir können mehr  
als nur kopieren...**

**Büro-  
Schul-  
bedarf  
Tinte +  
Toner**

**Farbdruck  
-scan u. -kopie**

**XXXXL**

**Aufkleber  
Plakate  
Banner  
Poster  
Folie  
Textilflock-  
und Flexdruck u.v.m**

**Waging • Bahnhofstr. 2 • Tel. 08681-4787940  
www.copyexpress-waging.de**

Lukas Reim

Am Ende der Saison 2021 habe ich mich für einen Wechsel in die Leichtgewichts-Ruderwelt entschieden. Das bevorstehende Wettkampffahr und die Vorbereitung dafür, brachten also viele Veränderungen und Herausforderungen mit sich.

Los ging es Anfang Januar 2022 mit dem Wintertrainingslager im italienischen Sabaudia, wo ich auch die Jahre zuvor meinen Jahresauftakt verbringen durfte und es schon fast Tradition ist. Nach insgesamt fünf intensiven Trainingswochen bei frühlingshaften Bedingungen im Süden, verbrachte ich den restlichen Teil der Saison-Vorbereitungszeit zuhause am Waginger See. Dort fuhr ich bei etwas kälteren, dennoch aber traumhaften Bedingungen meine Strecken, um mir den letzten Feinschliff für den im April anstehenden Kleinboottest zu holen. Das Wintertraining hatte ich bis zu diesem Zeitpunkt bei einem um ca. 4 Kilogramm verringertem Körpergewicht gut vertragen.



Die große Ungewisse vor dem Start der Rennsaison war das deutlich reduzierte Körpergewicht. Anstelle meiner bisherigen 80-81 Kilogramm, durfte ich nun nurmehr 72,5 Kilogramm im Einer am Renntag wiegen. Obwohl ich sportmedizinisch- als auch ernährungswissenschaftlich betreut wurde, waren viele Dinge für mich und meinen Körper neu. Wie nehme ich ab, ohne einen Leistungsverlust zu verursachen? Was ist bei weniger Körpergewicht zu viel, was ist zu wenig Training? Was hält mein Körper aus?

Viele Fragen beschäftigten mich und mein Betreuersteam.



Zum Kleinboottest war die erste Hürde geschafft: 72,5 Kilogramm am Renntag. Mein erster Erfolg. Den Vorlauf und das Halbfinale konnte ich mit nicht allzu hohem Aufwand überstehen und qualifizierte mich für das Finale. Nach zwei Rennen in den Beinen fühlte ich mich am Finaltag aber doch nicht mehr zu 100% wohl in meinem „neuen Rennkörper“. Schon vom Start weg musste ich feststellen, dass ich nicht bei meinem bisher gewohnten Kräften war. Nach diesen vielen Veränderungen war ich mit einem zweiten Platz aber dann doch zufrieden.

Durch das Ergebnis beim Kleinboottest startete Ende April für mich die Vorbereitung in einer vollkommen neuen Bootsklasse, dem leichten Männerdoppelzweier. Rund 4 Wochen hatten mein Partner Julian und ich Zeit, das Boot für den ersten Weltcup in Belgrad vorzubereiten. Aufregung pur vor der Anreise: Neue Bootsbesetzung, ein Neuling im Leichtgewichtsbereich, für mich eine neue Bootsklasse - viele neue Dinge auf einmal. In den vier Wochen fand ich immer mehr heraus, was ich meinem Körper geben musste, damit ich Leistung und Gewicht optimal abstimmen konnte. Beim Weltcup selbst meisterte ich meine nächste eigenen Hürde, die 70 Kilogramm Mannschaftsgewicht. Im Vorlauf qualifizierten wir uns mit einem dritten Platz direkt für das

Halbfinale. Am darauffolgenden Tag musste wir auf den letzten 500m das belgische Boot ziehen lassen, kamen als Vierter ins Ziel, wodurch es für uns im B-Finale um die Plätze 7-12 ging. Mit einem großartigen und ambitionierten Rennen entschieden wir das kleine Finale für uns und beendeten unseren ersten Weltcup mit einem 7. Gesamtplatz. Ein voller Erfolg für mich - weniger Gewicht und drei intensive Rennen auf internationalem Top-niveau, so konnte die Saison weitergehen.



Mehr als zufrieden mit dem Ergebnis, aber mit dem Wissen, dass wir unsere Potentiale noch nicht voll ausgeschöpft hatten, bereiteten wir in Linz/Ottensheim den zweiten Weltcup vor. Mittlerweile entwickelte ich eine Routine und wurde immer sicherer, was mein Körpergewicht anbelangte. Zum zweiten Weltcup in Poznan passte die Abstimmung zwischen Julian und mir für die Abwaage noch



besser. In einem schweren Vorlauf mussten wir uns dem späteren Zweit- und Drittplatzierten aus Frankreich und Norwegen geschlagen geben. Ein Sieg im Hoffnungslauf sicherte uns über Umwege und einem weiteren Rennen in den Beinen aber einen Platz im Halbfinale. Hier erlebten Julian und Ich fast ein Déjà-vu. Wir kämpften uns bis 300 Meter vor dem Ziel auf Platz drei vor, verloren aber dann gegen den späteren Sieger des Weltcups, der Schweiz, auf die letzten Meter. In einem befreiten B-Final-Rennen zeigten wir mit einem Start-Ziel-Sieg unsere Stärken. Ein erneuter 7. Platz und stabile Leistungen stimmten uns positiv.

Positiv war in der darauffolgenden Woche aber auch mein Corona-Test. 14 Tage Trainingspause. Nach einer Bestätigung und Untersuchung durch die Sportmedizin konnte ich mein Training wieder aufnehmen und fuhr mit dem Nationalteam in das dreiwöchige Trainingslager nach Breisach. Dort sollten wir die im August stattfindende Europameisterschaft in München vorbereiten. Meine körperlichen Leistungen waren noch nicht wieder dort, wo sie vor meiner Covid-Infektion waren. Somit entschieden wir uns im Team auf die Heim-EM im Doppelzweier zu verzichten. Anstelle des Wettkampfes konnte ich aber nach einem intensiven ersten Saisonteil zuhause durchschnaufen und wieder Kraft, Energie und meine ursprüngliche Form aufbauen. Die vielen Reisen und das geringere Gewicht forderten mich doch sehr.



Ende August startete ich wieder mit vollen Kräften durch. Im Trainingslager im kärntnerischen Völkermarkt bereiteten Julian und ich uns für die Weltmeisterschaften vor.

Die Weltcups dauerten meist drei Tage. Dort wusste ich, dass ich mit meinem Gewicht den Dreh raushabe. Die Weltmeisterschaft war aber eine andere Liga. Über 7 Tage, zwischen Vorlauf und Finale, erstreckte sich unser Saisonhöhepunkt. Wieder eine neue Aufgabe und viele Ungewisse. Im Nachhinein kann ich sagen, dass auch dieser Wettkampf viele neue Erfahrungen mit sich gebracht hat und ich voll zufrieden mit den dort erbrachten Leistungen sein kann. Ich hatte keinerlei Schwierigkeiten mit meinem Körpergewicht und auch meine Leistung hat gestimmt. Dass wir unseren Höhepunkt am Ende „nur“ mit einem 14. Platz, also einem zweiten Platz im C-Finale, für uns beendeten war ok. Viel wichtiger ist für uns der Abstand zum 7. Platz, der uns im nächsten Jahr ein direktes Ticket für die Olympischen Spiele sichern würde - und der war nicht groß.



Auch wenn ich nicht mehr so oft in Waging trainieren kann, genieße ich es immer wieder, wenn ich ein paar Runden am See „dahoam“ drehen darf. Danke an den Waginger Ruderverein und dem Vorstand, dass der Leistungssport für mich weiterhin in diesem Ausmaß möglich gemacht wird.

# Glas Bogner

**Spiegel • Glasdächer • Duschkabinen  
Neu- und Reparaturverglasungen**

Josef Bogner, Glasermeister • Am Höllenbach 14 • 83329 Waging am See  
Tel.: 08681/269 • Fax.: 08681/4320 • Mail: [info@glasbogner.de](mailto:info@glasbogner.de)

Toni Schmid

In diesem Jahr fanden die Bayerischen Meisterschaften wieder in Oberschleißheim statt. Wie immer, im Juli, wenn es am heißesten ist. Allerdings waren Louis und ich froh, dass wir teilnehmen konnten, nachdem wir uns in der bisherigen Saison ständig mit Krankheiten abgewechselt hatten. Unser Training war also nicht so optimal verlaufen und wir hatten kaum gemeinsame Regatten fahren können.

Umso mehr freuten wir uns auf die Rennen. Wir sollten im Achter (mit den Regensburgern und Aschaffenburgern), im Doppel-Vierer mit den Regensburgern, im Doppelzweier und Louis noch im Einer starten. Ein relativ dichtes Programm! Der Waginger Ruderverein trat dieses Mal wieder mit einer starken Mannschaft an: außer uns waren noch acht Mädchen und Jungen und unsere beiden Trainer\*innen Shania und Sebastian dabei. Nach der Anreise zum Ruderleistungszentrum München (LZM) am Freitag, luden wir erst einmal die Boote ab und bauten unsere Zelte auf. Dann ging es gleich mal auf Wasser um die Boote auf ihre richtige Einstellung etc. zu checken. Am Samstag, dem ersten Wettkampftag starteten Louis und ich mit dem Vierer-Rennen zusammen mit den Regensburgern und erreichten den 2. Platz. Etwas später folgte unser Zweier-Rennen bei dem wir auf den 4. Platz kamen. Wir empfanden es trotzdem als gutes



50. Bayerische Meisterschaften  
23. bis 24. Juli 2022 auf der Olympia-Regattaanlage in München  
BRV – Rudergesellschaft München 1872 e.V. – Schleißheimer Ruderclub e.V.



Rennen für uns, denn wir hatten nur 0,3 Sekunden Rückstand auf die Dritten, obwohl wir gesundheitlich nicht ganz auf der Höhe waren. An diesem Tag fanden auch noch die Einer-Rennen von Helena Öttl (7. Platz), Magdalena Brunner (4. Platz) und Jasmin Hackl (2. Platz) und das Mixed-Vierer-Rennen von Franziska Steinmaßl, Paula Wurm, Nico Wolf, Tim Bauregger und Steuermann Xaver Reschberger statt. Der Mixed-Vierer fuhr ein supergutes Rennen und lag von Anfang an auf Platz 2 und konnte sich diesen Platz auch bis ins Ziel sichern. Nachdem alle Rennen vorbei waren, trainierten Louis und ich noch mit unserem Achter-Team und konnten mal wieder feststellen, dass Achterfahren einfach cool ist. Außerdem war es fast dieselbe Mannschaft, mit der wir 2021 die deutschen Meisterschaften gewonnen hatten und wir freuten uns alle wieder einmal zusammen im Boot zu sitzen und zu merken, dass wir immer noch ein eingespieltes Team waren. Dies konnten wir dann am Sonntag beim Rennen auch beweisen und uns den 1. Platz holen. Louis' Bruder Nico wurde ebenfalls Bayerischer Meister in seinem Einer-Rennen der 12 Jahre alten Jungen. Er fuhr mit einem Vorsprung von 25 Sekunden ins Ziel und ließ damit seine

Konkurrenten weit hinter sich. Im Doppel-Zweier mit Tim Baueregger wurde Nico Zweiter. Genauso wie Helena Öttl im Leichtgewicht-Einer der 14-jährigen Mädchen. In den Doppel-Zweier-Rennen belegten Franziska Steinmaßl/Paula Wurm und Magdalena Brunner/Jasimin Hackl den 3. bzw. 4. Platz. Louis musste dann noch ein Einer-Rennen absolvieren, war aber bereits so ausgepowert, dass er sich mit dem 7. Platz zufriedengeben musste. Trotzdem war der Tag noch nicht vorbei. Bei Bruthitze stand noch das Abbauen der Zelte und das Verladen der Boote an. Dann konnten wir endlich heimfahren. Louis und ich brachten außer dem bayerischen Meistertitel auch noch eine Corona-Infektion mit nach Hause. Aber die war nicht sooo schlimm und bescherte uns dafür eine Woche früher Sommerferien.



# Huber **werk**markt

## Werkzeug • Haushalt • Garten

### Martin Zauner e.K.

Martin Zauner, Fichtenweg 13, 83329 Waging a. See

Telefon 08681/45950 • [info@werkmarkt-waging.de](mailto:info@werkmarkt-waging.de)

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 8.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.30 Uhr



# Strandkurhaus WAGING AM SEE

Sebastian Schuhbeck GmbH & Co. KG · Am See 1 · 83329 Waging am See · Tel. +49 (0) 8681 - 47900 · Fax 479055

[www.strandkurhaus.de](http://www.strandkurhaus.de) · [info@strandkurhaus.de](mailto:info@strandkurhaus.de)



## ***Herzlich Willkommen***

in unserem gemütlichen Strandkurhaus mit dem herrlichen Blick auf den Waginger See, dem "wärmsten See Oberbayerns" und das Panorama der Chiemgauer und Salzburger Bergwelt verwöhnen wir Sie mit allerlei bayerischen, saisonalen und traditionellen Schmankerln.

Durch unsere direkte Lage am Waginger See, die stimmungsvolle Atmosphäre in unserem Park sowie unsere verschiedenen Räumlichkeiten können wir



Ihnen einen einmaligen Rahmen für Familien- und Firmenfeiern bieten. Lassen Sie sich überraschen, welche Möglichkeiten Ihnen unser Strandkurhaus bietet um Ihnen einzigartige Augenblicke zu bescheren...

***Unsere Öffnungszeiten finden Sie  
auf unserer Website unter  
[www.strandkurhaus.de](http://www.strandkurhaus.de)***



## Pfingstlehrgang

Magdalena Brunner

Am 03.6.2022 fuhr die Trainingsmannschaft zur Qualifikation für den BW nach Oberschleißheim. Wir alle haben uns dort für den BW qualifiziert. Am Montag fing dann für Jasmin und mich der Pfingstlehrgang an. Jeden Morgen vor dem Frühstück mussten wir schon laufen gehen oder haben Morgengymnastik gemacht. Nach dem Frühstück sind wir von unserer Jugendherberge in Dachau an die Regattastrecke gefahren. Dort haben wir verschiedene Schlachtrufe für den BW geübt, aber hauptsächlich ruderten wir. Mittag gegessen haben wir im LZM. Am Nachmittag sind wir dann noch mal aufs Wasser gegangen. Fürs Abendessen mussten wir wieder in die Jugendherberge zurückfahren. Nach dem Abendessen fuhren wir zurück zur Regattastrecke und haben noch für den Allgemeinen Sportwettbewerb geübt. An einem Abend gab es einen Wettkampf "Sportler gegen Trainer". Das war lustig, weil wir in verschiedenen Disziplinen, wie zum Beispiel Armdrücken, gegen die Trainer angetreten sind. Leider haben am Schluss die Trainer gewonnen. Am Freitag fuhren wir heim.



## Regatta Regensburg

Paula Wurm

Nachdem wir am Mittwochabend nach dem Training den Anhänger mit den Booten beluden, trafen wir uns am Freitag, den 13. Mai Nachmittag am Seeteufelparkplatz.

Nun ging es los in Richtung Regensburg. Shania fuhr den Bus mit dem langen Anhänger souverän. Mit dabei waren Helena, Jasmin, Leni, Nico, Tim, Tobi, Franziska und Paula. Jasmin und Leni sorgten dafür, dass Shania am Steuer nicht verhungerte.

Um 19.30 Uhr kamen wir endlich in Regensburg an und haben gleich unseren Pavillon an der Donau aufgestellt und die Boote aufgeriggert. In der Turnhalle haben wir unser Schlaflager errichtet. Am nächsten Tag fuhren wir wieder zu unseren Booten.

Dort angekommen machten wir uns nacheinander für unsere Rennen über 3000 Meter bereit. Während wir auf unsere Rennen warteten, hatten wir alle riesigen Spaß.

Abends holten wir uns eine Pizza und gingen schlafen.

Am Sonntag standen die 1000 Meter Rennen an. Der Tag verlief gut. Da der Münchner Mixed Vierer ein paar Probleme mit dem Steuern hatte, sind sie uns zweimal reingefahren, wodurch sie disqualifiziert wurden und wir uns den 1. Platz sichern konnten. Nico kenterte im Einer beim



Hochfahren zum Start, gewann aber trotzdem sein Rennen.

Nachdem alle Teilnehmer ihre Rennen absolviert haben gab es eine Siegerehrung.

Leni und Jasmin im Mädchen Zweier 12/13 erreichten den zweiten Platz auf 3000 Meter und den dritten Platz auf 1000 Meter.

Helena im Mädchen Einer/14 Jahre landete auf den sechsten Platz auf 3000 Meter und den dritten Platz auf 1000 Meter.

Nico, Tim, Paula, Franziska und Steuermann Tobi im Mixed Vierer 12/13 Jahren erreichten jeweils den ersten Platz auf 3000 und 1000 Meter.

Nico im Einer/12 Jahre gewann auf 1000 Meter.

Nach der Siegerehrung riggerten wir die Boote ab und beluden den Hänger. Anschließend fuhren wir wieder nach Hause. Das Wochenende hat sehr viel Spaß gemacht!



## Ländervergleichskampf Hanau

*Kilian Mayer*

Die Trainingsmannschaft des Waginger Rudervereins fuhr am 14. Oktober 2022 am frühen Nachmittag zum LVK in Hanau. Die Anreise dauerte etwa sechs Stunden und war sehr anstrengend. Als wir in Hanau ankamen, stellten wir den Anhänger am Main ab und fuhren zu einer Turnhalle, in der wir die Nächte verbringen sollten. Das Abendessen hatte jeder selbst mitgenommen. Anschließend wurde gespielt und geratscht, bevor wir es uns in unseren Schlafsäcken gemütlich machten. Am nächsten Morgen standen wir früh auf und fuhren an den Main. Nach dem Frühstück in der Bootshalle begann der Wettkampf. Einen souveränen Sieg sicherten sich Paula Wurm und Helena Öttl im Mädchen-Zweier 13/14 Jahre. Paula Wurm mit Franziska Steinmaßl, ebenso wie Magdalena Brunner und Jasmin Hackl wurden Dritter im Mädchen-Zweier (12/13 Jahre). Auch Nico Wolf im Jungen-Einer (12 Jahre), Xaver Reschberger im Jungen-Einer (11 Jahre), Magdalena Brunner im Mädchen-Einer Leichtgewicht (13 Jahre), Franziska Steinmaßl im Mädchen-Einer (12 Jahre) und Kilian Mayer, Nico Wolf, Paula Wurm und Franziska Steinmaßl im Mixed-Vierer belegten jeweils Rang drei. Lediglich Nico Wolf und Xaver Reschberger mussten sich im Jungen-Zweier (12 Jahre und jünger) mit Rang Vier zufriedengeben. Der erste Tag ging schnell vorüber. Alle waren zufrieden mit ihren Ergebnissen. Am Main wurde dann noch gemeinsam gekocht und unter freiem Himmel (bzw. im Pavillon) gegessen. Zurück in



der Turnhalle hatten wir noch eine Besprechung für den nächsten Tag und danach haben wir wieder geratscht und gespielt. Der zweite Wettkampftag stand ganz im Zeichen des Ländervergleichs. Nico Wolf durfte mit seiner Mannschaft im Jungen Vierer (12/13 Jahre) am Siegersteg anlegen, genauso wie kurz darauf Kilian Mayer und Franziska Steinmaßl im Mixed-Vierer. Zwei erfreuliche zweite Plätze erzielten Brunner und Hackl im Leichtgewicht-Mädchen-Vierer (12/13 Jahre), ebenso wie Wurm, Öttl und Steuermann Reschberger im Mixed-Vierer (12/13 Jahre). Je einen dritten Rang erreichten Steinmaßl, Brunner, und Hackl im Mädchen-Vierer (12/13 Jahre), ebenso wie Öttl und Wurm im Mädchen-Vierer (13/14 Jahre). Genauso schnell wie der Vortag verging auch der zweite Tag. Nach dem Wettkampf packten wir wieder alles zusammen und fuhren so schnell wie möglich nach Waging zurück. Unterwegs machten wir einen Stopp bei McDonalds in Greding. Am Seeteufel angekommen putzen wir zusammen mit ein paar Papas noch den Bus und jeder fuhr dann nach Hause.

## Athletikwettbewerb und Lauftest Erlangen

*Franziska Steinmaßl*



Am 19.03.22 fuhr die Trainingsmannschaft nach Erlangen. Am Samstag um 5:00 Uhr morgens traf sich die Trainingsmannschaft am Seeteufel und fuhr los. Während der Fahrt wurde uns langweilig und wir bewegten uns zur Musik, während die Jungs nur am Handy waren. Nach 3 Stunden waren wir endlich angekommen. Dann sind wir in die Turnhalle und haben unsere Trainingssachen angezogen. Als wir fertig waren, wurden wir nach Leicht- und Schwergewicht und nach Jahrgangsstufen eingeteilt. Die Übungen waren Seilspringen, einen Parkour, Sit-ups mit dem Ball und es gab eine Überraschungsübung, die war Ball über den Kopf und zum Schluss 3 km laufen. Nach dem Wettbewerb gab es eine kleine Siegerehrung. Franziska und Jasmin wurden beide 12. von insgesamt 22 und wurden im Jahrgang 2010 3. von 7. Paula wurde 10. von insgesamt 18 und im Jahrgang 2009 6. von 8.

Helena wurde 11. von insgesamt 18 und im Jahrgang 2008 5. von 11.

Nico wurde 16. von insgesamt 42 und gewann seinen Jahrgang 2010 mit 5 Punkten Abstand zum 2. Platz. Tobi wurde 19. von insgesamt 42 und im Jahrgang 2009 8. von 15.

Unsere Trainerin war sehr zufrieden mit uns. Bei der Heimfahrt machten wir noch einen Halt bei McDonald's. Es war ein toller, aber auch anstrengender Tag.

## 6-Seen Regatta Seewalchen

*Helena Öttl*

Nach dem am Vortag die Boote abgeriggert wurden, konnte es dann am Sonntag richtig los gehen.

Der Tag begann so, dass wir alle mit unseren Eltern oder einer kleinen Fahrgemeinschaft nach Seewalchen fuhren. Dort fingen wir dann an die Boote auf zu riggern. Als wir mit dem Aufbau fertig waren, warteten wir, bis unsere Rennen begannen.



Insgesamt konnte der Waginger Ruderverein in 18 von 28 ausgeschriebenen Rennen starten. Unser Schüler-Vierer besetzt von Nico, Kilian, Leon und Xaver mit Franziska als Steuerfrau konnte souverän gewinnen.

Ebenfalls erzielte unser Schülerinnen-Vierer den 1. Platz mit Franziska, Paula, Jasmin, Helena und unserer Steuerfrau Leni, worauf wir echt stolz waren.

Der Schülerinnen-Zweier mit Leni und Jasmin und der Schülerinnen-Einer mit Helena erzielten jeweils den 2. Platz.

Unser Schüler-Einer von Nico erzielte auch noch einen guten dritten Platz.

Da unsere beiden gesteuerten Vierer gewonnen hatten durften wir dann noch Leni und Franziska nach der Siegerehrung in den kalten See reinwerfen.

Am Ende mussten wir noch die Boote abriggern und sie und die Skulls zum Hänger tragen. Danach ging es aber dann auch wieder nach Hause. Es war echt cool und wir freuen uns schon wieder auf das nächste Jahr.



## Bundeswettbewerb Bremen

Jasmin Hackl



Mit einem Sieg und einem zweiten Platz kehren die Waginger Nachwuchssportler vom 53. Bundeswettbewerb der 12 - 14-Jährigen, der dieses Jahr in Bremen stattfand, zurück. Der Waginger Ruderverein hatte sich mit insgesamt drei Booten für den Bundeswettbewerb qualifiziert. Die Ruderer treten hier als Vertreter für ihr Bundesland an und sammeln gemeinsam Punkte für den Länderpokal. Das Programm des Wettbewerbs besteht aus einer Langstrecke über 3000 m, einem Athletikwettbewerb mit 8 Stationen und der Bundesregatta über 1000 m.

Los ging es am Freitag mit der Langstrecke, die 3000 m betrug. Dabei erreichte der Waginger Mixed-Vierer 12/13 Jahren mit der Besatzung Franziska Steinmaßl, Tim Bauregger, Paula Wurm, Nicolas Wolf mit Steuernmann Tobias Huber den fünften Platz. Ebenso erging es dem Mädchen-Zweier 12/13 Jahre Leichtgewicht mit Jasmin Hackl und Magdalena Brunner. Im Mädchen Einer Leichtgewicht/14 Jahre durfte sich Helena Öttl über einen Vierten Platz freuen. Am zweiten Tag stand der Athletikwettbewerb mit acht unterschiedlichen Übungen an. Darauf bereitete die Trainerin Shania Ghandour ihre zehn Sportler intensiv vor. Insgesamt erreichte die BRJ den ersten

Platz. Am dritten und auch letzten Tag stand die Bundesregatta über 1000 m an.

Dabei erreichte der Waginger Mixed-Vierer 12/13 Jahre den fünften Platz. Den vierten Platz erreichte Helena Öttl im Mädchen-Einer Leichtgewicht/14 Jahre. Im Mädchen-Zweier durften sich Jasmin Hackl und Magdalena Brunner über den zweiten Platz freuen. In der Gesamtwertung belegte die Bayerische Ruderjugend mit 2.984 Punkten den vierten Platz hinter Hamburg (3.080), Nordrhein-Westfalen (4.150) und Sachsen-Anhalt (4.206).



## Bayerische Meisterschaft München

Nico Wolf

Am 22. Juli sind die Kindertrainingsmannschaft und die Junioren zusammen mit unseren Trainern Shania und Sebastian nach München zur 50. Bayerischen Rudermeisterschaft aufgebrochen. In München angekommen war erst einmal Boote abladen und aufriggern angesagt. Anschließend trugen wir die Boote auf den Platz vor den Bootshallen. Die Zelte, das große Vereinszelt und das von Louis und Toni, mussten auch noch aufgebaut werden. Dies nahm einige Zeit in Anspruch. Aber schließlich war alles vor dem Abendessen erledigt. In der Nacht von Freitag auf Samstag zog ein Gewitter über München, sodass wir am nächsten Morgen teils in Pfützen aufwachten. Das war aber noch harmlos im Gegensatz zu dem, was uns Louis und Toni am Morgen erzählten. Ihr Zelt war in der Nacht nämlich unter der Last des Regenwassers zum Teil eingesackt. Sie konnten dieses Debakel aber in der Nacht noch beheben. Nach dem Frühstück gesellte sich Philipp zu uns, der als Betreuer mithalf. Dann ging es auch schon los mit den Rennen/Vorläufen.





**Entspannt leasen**

Neuwagen - Mietwagen - Leasing - Gebrauchte - Fahrzeugpflege



**Leasing ohne Anzahlung**

**z.B. der neue CUPRA Formentor**

**Fragen Sie uns!**



Abbildung zeigt Sonderausstattungen. Die aufgeführten Ausstattungen sind abhängig von Modell sowie Modellvariante erhältlich.

**Autowelt Beer GmbH & Co. KG, Am Höllenbach 20, 83329 Waging am See**  
Tel. 08681 - 9660, [www.autowelt-beer.de](http://www.autowelt-beer.de), [kontakt@autowelt-beer.de](mailto:kontakt@autowelt-beer.de)

## *Bayerische Meisterschaft München*

Als erstes ging Helena im Mädchen-Einer an den Start, wo sie den 7. Platz erreichte. Dann ging es für Leni etwas später an den Start, ebenfalls im Mädchen-Einer, sie konnte sich Rang 4 sichern

Direkt nach Leni ging Jasmin im Mädchen-Einer an den Start. Sie erreichte mit 15 Sekunden Rückstand den 2. Platz und wurde somit Bayerische Vizemeisterin.

Im nächsten Rennen gingen Louis und Toni im Junioren-Zweier an den Start, sie fuhren hier den 4. Rang ein.

Beim letzten Rennen, welches der Waginger Ruderverein an diesem Tag bestritt, gingen Franziska, Tim, Paula, Nico und Xaver an den Start. Bis zur 750 Meter Marke lag das Boot mit gut einer Bootslänge in Führung, dennoch mussten sie auf den letzten Metern einem der anderen Booten den Vortritt lassen und wurden Bayerischer Vizemeister.

An diesem Abend gingen wir alle gemeinsam zum Pizzaessen. Dort erklärte uns Shania den Ablauf des morgigen Tages. Danach krochen wir erschöpft in unsere Zelte.

Am nächsten Tag ging es für Louis und Toni im Junioren-Achter auf die Strecke. Sie wurden mit einem bayrischen Meistertitel belohnt, da sie knapp 2 Sekunden vor dem zweiten Boot ins Ziel kamen.

Danach musste Helena noch mal im Mädchen-Einer an den Start. Sie holte sich den bayrischen Vizetitel.



Franziska und Paula gingen anschließend im Zweier an den Start und erreichten den dritten Rang. Kurz nach Franziska und Paula gingen Leni und Jasmin im Leichtgewichtszweier an den Start und erkämpften den 4. Platz.



Unmittelbar nach den beiden Mädchen ging Nico an den Start. Im Rennen setzte er sich an die Spitze des Feldes und konnte sich schlussendlich den bayrischen Meistertitel sichern. Dann ging es noch einmal für Louis im Einer aufs Wasser. Dort musste er sich, gesundheitlich etwas angeschlagen, aber mit dem 7. Rang zufriedengeben.

Das letzte Rennen des WRV bestritten Tim und Nico im Jungen-Zweier und ruderten auf Rang 2 und wurden so bayerischer Vizemeister in dieser Klasse.

Nach diesen beiden doch recht erfolgreichen Renntagen wurden die Boote abgeriggert und verladen. Shania und Sebastian zeigten sich sehr zufrieden mit der Leistung, die wir auf der Bayrischen Meisterschaft 2022 erreicht hatten.

Froh und erschöpft stiegen wir ins Auto und fuhren zurück nach Waging. Dort luden wir nur noch die Boote ab und durften anschließend nach Hause. Wir alle freuen uns auf nächstes Jahr und hoffen wieder an der Bayrischen Meisterschaft teilnehmen zu können.



## Bilder vom Kindertraining



Louis Wolf

Nach einer durch Krankheit und Trainingspausen durchsetzten Saison 2022 sollte die Wettkampfzeit, wie jedes Jahr, in Villach zu Ende gebracht werden. Wie so oft in diesem Jahr gab es auch hier wieder einen Ausfall. Da Toni kurzfristig erkrankt war, musste ich diese Regatta leider alleine bestreiten. Glücklicherweise konnte aber Tim Katzbichler aus Vilshofen kurzfristig einspringen, sodass wir nun doch auch am Rennen im Doppelzweier teilnehmen konnten. Nachdem dieses Problem aus dem Weg geschafft worden war, mussten wir uns des Weiteren mit dem Problem der Unterkunft beschäftigen. Da es nach den letzten beiden Jahren fast schon Tradition war, hatten wir uns auch heuer dazu entschieden am Ossiacher See zu campen. Bei der diesjährigen Regatta war jedoch das Wetter weitaus schlechter als in den Jahren zuvor. Es musste also das Zelt im strömenden Regen aufgebaut werden. Nachdem der Schlafplatz gesichert war, konnten wir eine Einstellfahrt unternehmen, welche recht viel versprechend verlief. Nach einer überraschend erholsamen Nacht ging es am Samstag mit den Vorläufen los. Im Doppelzweier konnten Tim und Ich, nach einem mittelmäßigen Rennen, ins B-Finale rudern. Dieses Ergebnis war im Angesicht der kurzen Vorbereitungszeit jedoch vollkommen in Ordnung. Im Einer konnte ich meine einzige ununterbrochene Trainingsphase des Jahres gut ausschöpfen und gelangte ins A-Finale. Am Samstag konnten wir außerdem die parallel stattfindende Motorradparade begutachten. Zum zweiten Wettkampftag machte sich im Doppelzweier nochmals die fehlende Übungszeit bemerkbar. Somit ruderten wir hier im B-Finale auf Rang Vier. Wir hatten uns zwar zuvor mehr erhofft, waren allerdings angesichts des fehlenden Trainings nicht sonderlich enttäuscht. Im Einer hatte ich mir, angesichts der sehr guten Leistung des Vortages, hohe Hoffnungen gemacht. Leider konnte ich aber nicht an diese Leistung anknüpfen. Ob dies an den Verhältnissen oder an mir selbst lag, sei hier aber dahingestellt. Insgesamt war es ein gelungener Abschluss zur Saison '22.



- \* täglich Verwöhn-Frühstücks-Buffer
- \* stilvolles Restaurant mit Wintergarten und Terrasse
- \* regionale, saisonale und auch Vegetarisch/Vegane Küche

## Restaurant | Hotel EICHENHOF

Klaus Lebek Angerpoint 1

83329 Waging am See

Telefon: 0 86 81/40 30

[info@hotel-eichenhof.de](mailto:info@hotel-eichenhof.de) | [www.hotel-eichenhof.de](http://www.hotel-eichenhof.de)

*...einfach sympathisch!*



Michael Rosemann

2 x 3 macht bekanntlich 4 - und wem das gefällt, den lad'ich zum Weiterlesen ein!

Ja, die Werkstatt war im letzten Jahr ein bisschen wie die Villa Kunterbunt. Denn ein kunterbuntes und abwechslungsreiches Aufgabenfeld wollte erledigt werden.

Die erste Reparatur war beim Einer „Balu“ zu machen. Gleich eine der spannendsten Arbeiten. Ein Teil des Wellenbrechers war durch eine Beschädigung so stark zerstört, dass es nicht mehr mit herkömmlichen Mitteln repariert werden konnte. Also musste bei einem baugleichen Boot ein Abdruck gemacht und als Negativform verwendet werden. Das darin nachgebaute Ersatzteil wurde schließlich in die ausgeschnittene Schadstelle eingesetzt –ähnlich wie bei einem Auto, bei dem man ein neues Blech einschweißt. Spachtel und Lack erledigten den Rest, sodass man jetzt bis auf eine nachlackierte Stelle nichts mehr sieht.

Dann kamen eine Zeit lang immer wieder kleinere Reparaturen, wie ein neues Stemmbrett für „Moulin Rouge“ eine neue Steuerleine für „da Roade“ und kleine Ausbesserungsarbeiten an der Außenhaut von „Pumuckl“ und „Abahatchie“

Zwischendurch wurden in der alten Halle zwei Hängestellagen wieder installiert. Diese waren früher bereits in Betrieb, aber mit dem Bau der neuen Bootshalle vorübergehend stillgelegt worden, weil genug Lagerplätze vorhanden waren. Jetzt, da in der neuen Halle alle Plätze für den regelmäßigen Betrieb belegt sind und auch die alte Halle voll ist, brauchte man sie wieder. Die Kurbelbänke wurden neu aufgebaut und es gab neue Umlenkrollen und neue Flaschen für den Flaschenzug, sowie natürlich neue Zug- und Sicherungsleinen. So haben zwei Einer einen Platz gefunden. Eine Stelage und damit der letzte frei Liegeplatz in unseren Hallen, ist noch frei und wird im Laufe des kommenden Jahres aufgebaut.

Ab jetzt muss für jedes neu angeschaffte Boot, ein altes Boot abgetakelt werden. Und ich sage euch: Es ist nicht leicht für einen leidenschaftlichen Bootswart, der alle seine Boote gern hat, den Delinquenten für seine letzte Reise herzurichten.

Im Spätsommer wurde endlich der Zweier „Blaubär“ aufgelegt. In den letzten Jahren hat die Außenhaut so viele Lackschäden abbekommen, dass es nun eine Aufarbeitung brauchte. Es war sogar schon an der Grenze, ob es nicht gescheiter wäre, das ganze Boot neu zu lackieren. Aber das ließ sich noch einmal aufschieben. Dafür bekam das Boot nach den Lackierarbeiten eine komplette Polierung, was ihm sehr gut steht.

Weniger arbeits- aber dafür um einiges kostenintensiver waren die neuen Rollschienen und Rollsitze für den Zweier „Phoenix“. Wer glaubt, dass zwei Strangpressprofile mit Endkappen und vier Kunststoffrollen mit Kugellager nicht so teuer sein können, der möge sich nicht irren. Pro Ruderplatz verschwindet hier gleich ein dreistelliger Betrag. Natürlich ist das mitunter die Baugruppe mit dem höchsten Verschleiß, aber hier erhöht eine gute Pflege, die jede/r nach dem Rudern dem Boot angedeihen sollte, die Standzeit. Als Richtlinie gilt der kleine Finger - wenn dieser kräftig durch die ganze Rollschiene gezogen wird und dann schwarz ist, dann ist das Boot noch nicht geputzt.

Um auch bei den Skulls der Ordnung Rechnung zu tragen, wurden dieselben in der neuen Bootshalle sortiert und die Stellagen beschriftet. Dort hängen nun Skullpaare für Einer, Zweier, Rennvierer und Gigvierer. Ich erinnere immer wieder daran, dass in den Booten auch die dazu entsprechenden Skulls gefahren werden sollen, weil die Boote darauf eingestellt sind, beziehungsweise reihum darauf eingestellt werden. Andernfalls kann man schnell mal mit den Stemmbrettern am Ende der Rasterschiene ankommen oder mit dem Rollsitz am Rollbahnende anstoßen. Und auch, wenn man dann irgendetwas so verschiebt, dass man nicht mehr anstößt, so wird doch der Ruderschlag ineffektiv. Wenn man zügig unterwegs sein will, dann hat man ein empfindliches Sportgerät, bei dem alles zusammen passen muss. Und zum gemütlichen

spazieren fahren braucht man keine knallhart eingestellten Ultra-Light-Skulls mit allen technischen Raffinessen, deren Potential man gar nicht nutzt. Außerdem wird jede Rennvierer-Mannschaft dankbar sein, wenn zum Rudern ihre Skulls da sind und nicht ein Paar in einem Einer, der sich mit diesen Skulls furchtbar plagen muss, unterwegs ist.

Die letzte Reparatur des Jahres war wirklich eine Rarität - eine abgebrochene Heckspitze beim Vierer „Wällefresser“. Abgebrochene Bugspitzen durch ein fehlgeschlagenes Anlegemanöver sind nicht neu. Aber bei der Heckspitze bin ich doch stutzig geworden, weil man schon viel Gewalt anwenden muss um diesen recht massiven Teil des Bootes so zu beschädigen. Dementsprechend war auch das Erschaffen einer neuen Spitze aufwändiger. Denn diese konnte nicht einfach mit Spachtelmasse angeformt werden, sondern musste vollständig neu aufgebaut werden. Aber das Ende vom Lied, war das selbe wie beim Einer „Balu“ am Jahresanfang - wenn man es nicht weiß, sieht man es nicht mehr.

Zum Jahresende wurde noch einmal der Bootsbestand aufgestockt. Zwei gebrauchte Rennvierer mit Steuermann für das Kinderrudern wurden angeschafft. Nun sollte auch hier der Bedarf gedeckt sein.

Ich habe es aus Interesse einmal zusammengezählt: Zum Jahresbeginn hatten wir einen Bestand von 95 Ruderplätzen, die sofort bereit zum Ablegen sind. Also ein sehr großes Kontingent für so einen Verein und ein vielfältiges Aufgabenrepertoire für einen Bootswart.

Ich mach mir die Welt, widowedidde wie sie mir gefällt!

**Qualität vom Trailerspezialisten für  
Ihre Sicherheit**

**Großer Online-Shop  
für Zubehör und  
Ersatzteile**



**www. *HARBECK* .de**  
Werk Waging ☎ +49 (0)8681/409-0

Uli Höfer

## Aus dem Ruderjahr

Endlich wieder Licht am Ende des Tunnels. Ein Ruderjahr liegt hinter uns, über dem Gott sei Dank mal nicht ständig das Damoklesschwert der Pandemie lag. Veranstaltungen wie An- und Abrudern waren wieder möglich, eine Bootstaufe konnten wir nachholen und im Mondschein navigierten uns Norbert und Uli sicher über den See. Der Einerkurs brachte dem Verein drei neue Schlüsselträger und ein Technikkurs wurde aufs Wasser gebracht. Wir bekamen Besuch aus Passau und der Griller wurde angeworfen.

## Einerkurs - klein aber fein

Mit dem Einerkurs kamen wir dieses Jahr etwas spät in die Stembretter. So nach und nach trudelten die Teilnehmer ein. Schließlich waren wir zu viert und starteten wie jedes Jahr zuerst in den Theorieblock. Schnell stellte sich heraus, dass alle im Einer schon sattelfest waren und so konnten wir den Schwerpunkt auf das Steuern und die Prüfungsvorbereitung legen. Die Theorieprüfung war schnell erledigt und wir konnten zum Steuern ins Boot. Die Prüfung absolvierten dann alle mit Bravour und so dürfen wir drei weitere Schlüsselträger in unserem Verein zählen. Herzlichen Glückwunsch an Leandra, Philipp und Korbinian.

## Technikkurs

Nach dem erfolgreichen Einerkurs im letzten Sommer wollten wir im Spätsommer nicht einfach aufhören und fuhren durch einen warmen, aber windigen Herbst bis Weihnachten. Dabei kam uns die Idee, im Frühjahr einfach etwas für unsere Technik im Großboot zu tun. Also starteten acht TeilnehmerInnen im April in den Technikkurs. In Onlinemodulen erarbeiteten wir uns die Theorie und gingen dann ins Boot zum Üben. Vier Blöcke schafften wir bis zum Herbst - Rudertechnik, Bootseinstellung, Gleichgewicht und Rhythmus waren die Schwerpunkte. Zwei gemeinsame Videoanalysen im Einer und im Großboot halfen bei der Umsetzung und Analyse des Gelernten. Ein Nachfolgeprojekt haben wir auch schon, ein Themenblock zum Riemenrudern wird im Frühjahr noch folgen. Nach dem erfolgreichen Pilotkurs wird es in diesem Frühjahr nochmal einen Technikkurs geben, falls sich genug Teilnehmer finden. Bitte meldet euch bei Interesse einfach bei mir (Ulrich Höfer - Ruderwart).

## Passauer Besuch

Zeit und Mitfahrer haben wir gefunden um dem lieben Besuch aus Passau unser Ruderrevier zu zeigen. Eine Ausfahrt mit drei Booten. Mehr dazu in einem eigenen Beitrag.

## Freitag - Grilltag

Unser Ziel war es, dass am Freitag nach dem Rudern nicht immer alle in trockene Kleider springen und auseinander laufen. Warum nicht einfach den Griller anschmeißen und noch kurz zusammen sitzen bleiben. Das hatten wir uns vorgenommen und dreimal hat es auch geklappt. Zwar haben wir es meist etwas kühler erwischt, aber es ist ja die innere Wärme die zählt.

## Ausblick

Auch in diesem Jahr wird wieder ein Einerkurs angeboten. Er wird Freitags um 16:30 ab dem Frühjahr stattfinden. Er bietet die Möglichkeit, im Einer Erfahrung zu sammeln. Dazu gibt es einen Online-Theorieabend. Wer möchte und es sich zutraut, kann im Anschluß an den Kurs die Einer und Steuerprüfung ablegen um einen eigenen Schlüssel für das Bootshaus zu bekommen. Bitte meldet euch bei Interesse beim Ruderwart.

Ein Gegenbesuch in Passau haben wir für das Frühjahr geplant, eine gute Gelegenheit das dortige Ruderrevier mal kennen zu lernen.

Beantragt wurde ein Termin zur Einführung in das Riemenrudern. Für viele eine ungewohnte Bewegung, die auch ihren Reiz hat. Falls sich Interessenten finden, werden wir mal sehen, ob wir die Riemen im Bootshaus finden.

Nachdem der Technikkurs im letzten Sommer so großen Anklang gefunden hat, ist ein zweiter Kurs für den Jahresbeginn geplant. InteressentInnen können sich gerne melden.

Vielleicht schaffen wir es wieder, in diesem Jahr an einem lauen Sommerabend das Bootshaus spontan mit Leben zu füllen. Außer einem Griller und guter Laune brauchen wir ja nicht viel - den schönsten Platz am und auf dem See haben wir ja schon.



Maßgeschneiderte Küchen vom Spezialisten

**KÜCHE<sup>®</sup>  
3000**  
**SCHREINER BRUNNER**

Römerstr. 8  
83362 Surberg-Lauter  
Tel. 0861/1669819  
E-Mail [info@kueche3000-brunner.de](mailto:info@kueche3000-brunner.de)  
[www.kueche3000-brunner.de](http://www.kueche3000-brunner.de)

Besuchen Sie meine Ausstellung

Albert Krumscheid

Unter dem Namen „Anfänger und Wiedereinsteiger“ fand in der vergangenen Saison erstmals ein ergänzender Rudertermin für Erwachsene statt. Ziel war es insbesondere die Teilnehmer der Anfängerkurse an den laufenden Ruderbetrieb heranzuführen. Auch von einigen Wiedereinsteigern wurde der Termin gerne wahrgenommen, um verlorengegangene Ruderfertigkeiten aufzufrischen.

Haben anfänglich bis zu 10 Teilnehmer den Donnerstagstermin genutzt, waren es zum Ende der Saison nur noch wenige. Den Teilnehmerrückgang werte ich jedoch positiv, da die meisten jetzt zu den regelmäßigen Übungsterminen erscheinen.

Auch in dieser Saison werden Holger und ich den Donnerstagstermin wieder anbieten. Jeder kann mitrudern, auch Fortgeschrittene sind willkommen.



*Mein Weg zum Abitur!*

Gesundheit | Sozialwesen | Technik | Wirtschaft und Verwaltung



## Anmeldung

für das Schuljahr  
2023/2024:  
27. Februar bis  
10. März 2023

Besuchen Sie  
unsere Homepage.



Staatliche FOSBOS Traunstein, Wasserburger Str. 48, 83278 Traunstein

*Toni Schmid und Louis Wolf*

Aufgrund unseres Titelgewinns bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften 2021 erhielten wir eine Einladung zum Sportlerempfang des Landkreises Traunstein im k1 in Traunreut. Wir Sportler durften an Tischen mit Getränken Platz nehmen, während das restliche Publikum auf einfache Stühle verbannt wurde. Landrat Siegfried Walch begrüßte uns alle und freute sich über die vielen tollen Leistungen von Sportlerinnen und Sportlern aus dem Chiemgau. Außerdem hatte er, nicht ganz uneigennützig, die AC/DC Cover-Band „Gimme a Bullet“ engagiert, die die Veranstaltung immer wieder mit Musik auflockerte. Landrat Walch musste sich da sichtlich beherrschen, auf seinem Stuhl sitzen zu bleiben. Die Band war tatsächlich sehr gut und die Musiker sahen auch recht authentisch nach AC/DC aus, also wie diese früher ausgesehen hatten. Der Moderator führte unterhaltsam durch die Veranstaltung und befragte die Sportler in kurzen Interviews über ihre Sportarten. Weil mit der Kategorie „Deutsche Meisterschaften“ begonnen wurde, waren wir gleich bei den ersten Ehrungen dabei. Die anderen Teilnehmer kamen aus den Kategorien Internationale Wettkämpfe, Europameisterschaften, Weltcup und Olympische Spiele. Dabei gab es auch recht außergewöhnliche Sportarten wie, z. B. Ranggeln. Es war eine tolle Veranstaltung und wir sind stolz, dass wir dabei sein durften.



*Ihr Spezialist für Fenster und Türen*

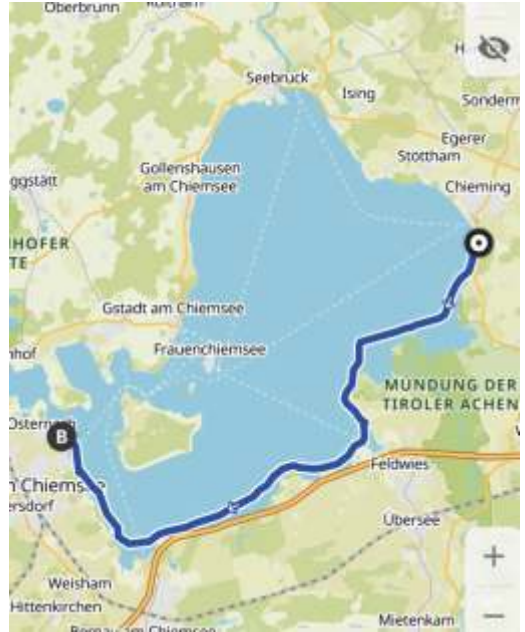
- Holz-Alu-Fenster
- Holzfenster
- Kunststoff-Fenster
- Holz-Alu-Haustüren
- Holz-Haustüren
- Kunststoff-Haustüren

Ludwig-Felber-Straße 10 • 83329 Waging/Feichten • Fon 08681 818 Fax 4872  
Ernst.lamminger@t-online.de • [www.fensterbau-lamminger.de](http://www.fensterbau-lamminger.de)

Bea Schmid

Nach der coronabedingten Pause konnte Alois endlich wieder zur traditionellen Chiemsee-Wanderfahrt am Karsamstag einladen. Nach ein bisschen Hin und Her, wer traut sich 40 km zu oder doch nicht(?) meldeten sich schließlich 8 Ruderinnen und Ruderer an und Alois erklärte sich bereit, das Begleitfahrzeug zu fahren. Am Karfreitag lachte die Sonne noch herunter, aber am Samstag schaute es eher durchwachsen aus. Wir ließen uns aber nicht abschrecken und fuhren mit 2 Autos und 2 Booten los nach Chieming. Am Parkplatz angekommen, mussten wir erst einmal beide Boote über die Straße schleppen um ans Chiemsee-Ufer zu gelangen. Die versierten Wanderfahrer\*innen unter uns hatten schon vorgewarnt, dass wir im Wasser einsteigen müssten, denn Steg gibt es an der Ablegestelle in Chieming keinen. Also Hosen aufgekrempt, raus aus den Schuhen, rein in die Badelatschen und rein ins huschi-kalte Wasser. So schnell wie möglich ließen wir also die beiden Boote Nessi und Ruperti zu Wasser, luden sämtliche für die Wanderfahrt unerlässlichen

Utensilien und „Fressalien“ ein und schauten, dass wir wieder in warme Socken und Schuhe schlüpften und dann ging es los. Der erste angepeilte Stopp war die Sundowner-Bar in Übersee. Freilich war von „Sundownern“ weit und breit nichts zu sehen, weder am Himmel (dazu war es auch noch viel zu früh) noch an der (geschlossenen) Bar. Also wurde nach dem Anlanden, wieder mit kurzer Kneipp-Einlage, erstmal die Brotzeit ausgepackt. Schließlich waren wir ja schon mindestens 8 km gerudert. Da es nicht gerade einladend warm war, ging es nach kurzer Pause weiter. Entlang der Bojenkette am Vogelschutzgebiet vorbei und dann in der Ferne die Autobahn erahndend, kam schließlich unsere Mittagsetappe Prien in Sicht. Mit teils besorgtem, teils optimistischem Blick in den Himmel und auf das Wolkengemenge ruderten wir weiter. Allerdings war noch ein ganzes Stück bei zunehmendem Wind zu rudern bis wir an ganz Prien vorbei waren und dann



hinter dem Segel- und Sportboothafen den unscheinbaren Steg des Priener Rudervereins erreichten. Alois, der unser Begleitfahrzeug steuerte, war auch „schon“ angekommen. Es fing an zu regnen. Also beeilten wir uns ins Restaurant zu kommen und uns ins Warme und Trockene zu retten. Während wir unsere Mittagspause mit gutem Essen und Trinken ausdehnten, schüttete es ganz schön bzw. weniger schön. Aber wir konnten es erwarten...Es hörte auf zu regnen und wir gingen wieder zu den Booten. Leider sah das Wetter am Steg doch nicht wirklich einladend aus. Der Wind türmte ordentliche Wellen auf und die sind auf dem bayerischen Meer gleich viel höher als am beschaulichen Waginger See und auch der Wind hat eine viel größere freie Fläche zur Verfügung um richtig „Anlauf“ zu nehmen. Daher beschlossen wir auf die Vernunft zu hören und die Wanderfahrt abubrechen. Alois und Norbert holten also das 2. Auto mit dem Bootsanhänger aus Chieming. Ob es am anstrengenden Rudern lag, am guten Essen oder an der ganzen Aufregung, auf der Rückfahrt im Auto jedenfalls schliefen schon ein, zwei Ruder\*innen ein. Zum Abladen waren aber alle wieder (Achtung: Wortspiel) putzmunter und so ging das Boot putzen und trocken wischen ganz schnell. Als wir alles wieder aufgeräumt hatten, waren wir uns einig: Es war zwar nur eine halbe Wanderfahrt, aber die war so gut, als wär' eine ganze gewesen. Und dieses Jahr versuchen wir es noch einmal.



# Aus einer Hand

Vom Aushub bis zum Dach



BAUUNTERNEHMEN MIT ZIMMEREI

JOHANN

# LAMMINGER

GmbH



**MOBILBAUKRAN-VERLEIH  
FUHR-BAGGERBETRIEB**

**OTTINGER STRASSE 2  
83329 WAGING AM SEE**

**Tel.: 08681 / 46 55 \* FAX 08681 / 43 87**

# 111 Gründe, das Rudern zu lieben!

*Margit Kroiß*

Rückwärts voraus – von Olympiamedaillen und Freizeitspaß  
Eine Liebeserklärung an die großartigste Sportart der Welt

1. Weil Rudern bequem ist
2. Weil Rudern gesund ist und alle Muskeln bewegt werden, auch die Lachmuskeln
3. Weil rudern die Koordination und Konzentration fördert
4. Weil Rudern lernen keine Altersfrage ist
5. Weil Bodybuilder sich beim Rudern „weiterbauen“ können
6. Weil Rudern jung hält
7. Weil Rudern zwei Seiten hat
8. Weil man beim Rudern auch rückwärts vorankommt
9. Weil Rudern nicht gleich Rudern ist (manchmal ist es halt auch Skullen)
10. Weil man beim Rudern mindestens bis neun zählen kann (Achter+)
11. Weil man zum Rudern keine teure Ausrüstung braucht
12. Weil Rudern in Vereinen betrieben wird
13. Weil schon für die Errichtung von Stonehenge „gerudert“ wurde
14. Weil Rudern eine über 6000-jährige Geschichte hat
15. Weil Rudern früher ein Beruf, heute ein Amateursport ist
16. Weil Rudern die älteste organisierte Sportart ist

## **Autohaus Georg Aichhammer**

**Werkstatt • Lackiererei • Karosserie**

**Salzburger Straße 49  
83329 Waging am See**

**Tel: 08681 234  
Fax 08681 9918**

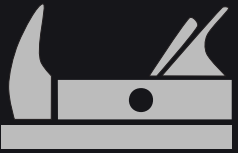
**[service@autohaus-aichhammer.de](mailto:service@autohaus-aichhammer.de)**



# 111 Gründe, das Rudern zu lieben!

17. Weil Rudern inzwischen ein weltumspannender Sport ist
18. Weil Rudern klare Regeln hat
19. Weil es beim Rudern auch Schiris gibt
20. Weil Rudern eine eigene Sprache hat
21. Weil Rudern eine große olympische Vergangenheit hat
22. Weil beim Rudern 144 Olympiamedaillen vergeben werden
23. Weil Ruderstrecken bei Olympia immer eine eigene Geschichte haben
24. Weil Rudern große Duelle bei Olympia hervorgebracht hat
25. Weil Deutschland über 50 Jahre auf Olympia-Gold im Einer warten musste
26. Weil Peter-Michael Kolbe auch ohne Olympia-Gold ein ganz Großer ist
27. Weil Rudern den Deutschland-Achter hat
28. Weil die Ruderer der ehemaligen DDR in ihrer Zeit Maßstäbe setzten
29. Weil Ruderrennen bei Olympia Sportgeschichte schreiben können
30. Weil Rudern bei Olympia auch Überraschungen produziert
31. Weil zwischen der ersten und letzten Olympia-Medaille auch mal 20 Jahre liegen können
32. Weil Rudern in Großbritannien einen ganz besonderen Status hat
33. Weil Rudern Studierende heiß auf England macht
34. Weil die Geschichte des „Boat Race“ einmalig ist
35. Weil der Mond die Startzeit von Ruderrennen bestimmt (Themse)
36. Weil auf der Themse das wohl größte Achterrennen der Welt stattfindet
37. Weil Rudern auf der Insel ein eigenes Museum hat
38. Weil Rudern auch in den Adelsstand erheben kann
39. Weil Rudern und Adel sich nicht ausschließen
40. Weil viele Prominente Ruderer waren oder sind
41. Weil Mannschaften zu Legenden werden können
42. Weil man mit einem Ruderboot auch den Atlantik überqueren kann
43. Weil Rudern einen Thomas Keller hatte
44. Weil auch ein Manager mit Weltruf nur einer unter vielen ist
45. Weil es ohne Ruderer Facebook vielleicht nicht geben würde
46. Weil Rudern Stars ohne Allüren hat
47. Weil Rudern viele große Trainer hatte und hat
48. Weil alles in Hamburg begann
49. Weil Rudern den Sport in Deutschland organisierte
50. Weil Rudern das Elitäre abgelegt hat, fast zumindest
51. Weil Rudern einen „Ruder-Club Deutschland“ hat
52. Weil Rudern eine eigene Akademie hat
53. Weil man im Rudern zum „Master“ werden kann
54. Weil Rudern für jeden etwas bietet
55. Weil Ruderer richtig feiern können
56. Weil Rudern ein Familiensport ist
57. Weil Rudern eigene Bootshäuser hat

- 58. Weil deutsche Ruderbootwerften Top-Produkte liefern
- 59. Weil sich Rudern keine technischen Grenzen setzt
- 60. Weil man beim Rudern nicht immer auf demselben Sportplatz steht
- 61. Weil Rudern schon lange vor 1989 die Mauer fallen ließ
- 62. Weil Rudern in Deutschland so vielfältig ist
- 63. Weil Rudern so ein bisschen erwachsen macht
- 64. Weil Rudern lehrt, früh Verantwortung zu übernehmen
- 65. Weil Rudern handwerklich geschickt macht
- 66. Weil die Ausbildung in einem Ruderverein vielseitig sein kann
- 67. Weil man schnell in einer fremden Mannschaft integriert ist
- 68. Weil Rudern Türen zu US-Universitäten öffnet
- 69. Weil Rudern zusätzliche Ferientage bringen kann
- 70. Weil Rudern den Direx zum Freund macht
- 71. Weil Rudern auch ohne Boot zum Gruppenerlebnis werden kann
- 72. Weil man durch Rudern die Welt kennenlernen kann
- 73. Weil Rudern zur Verständigung beitragen kann
- 74. Weil beim Rudern Bierdeckel ein Zahlungsmittel sind
- 75. Weil Bootsnamen auch mal kurios entstehen
- 76. Weil man durch das Rudern fast unmögliche Dinge erreichen kann
- 77. Weil Rudern den Grenzübertritt beschleunigen kann
- 78. Weil man auch auf dem Trockenen rudern kann

**Baldauf Anton**  
schreinerei 



Haustüren



Fenster



Möbel



Zimmertüren

[www.schreinerei-baldauf.de](http://www.schreinerei-baldauf.de)

# 111 Gründe, das Rudern zu lieben!

79. Weil Ruder-Ergometer individuelle Leistungen vergleichbar machen
80. Weil man Rudern auch im eigenen Haus betreiben kann
81. Weil man sich von zu Hause aus mit der ganzen Welt messen kann
82. Weil Ergo-Rudern in der Gruppe noch mehr Spaß macht
83. Weil Rudern in der Halle ein großer Event sein kann
84. Weil Rudern ein Ganzjahressport ist
85. Weil Ruderer die Natur schützen
86. Weil Regattastrecken die Landschaft positiv verändern können
87. Weil eine viel befahrene Seefahrtstraße zur Regattastrecke wird
88. Weil es auch beim Rudern den „Marathon“ gibt
89. Weil ein Rudertag nach 100 km noch nicht enden muss
90. Weil hohe Wellen keine Gefahr, sondern Herausforderung sind
91. Weil Rudern mitreißende Fernsehkommentare beschert
92. Weil Rudern Konkurrenzdenken abbauen kann
93. Weil Rudern und Snooker sich verstehen
94. Weil es auch beim Rudern das „Tor von Madrid“ gab
95. Weil Rudern auch zu Romanen und Filmen animiert
96. Weil Rudern in der Kunst eine große Rolle spielt
97. Weil Ruderer auch in Notlagen Solidarität beweisen
98. Weil Ruderer sich gegenseitig helfen, auch als Konkurrenten
99. Weil Rudern sich für Menschen mit Krebserkrankung einsetzt
100. Weil Rudern vor allem Breitensport ist
101. Weil man beim Wanderrudern eine andere Perspektive kennenlernt
102. Weil es auch beim Wanderrudern Preise gibt
103. Weil große Ströme einen besonderen Reiz haben
104. Weil Menükarte und Hotelkomfort manche Tour prägen
105. Weil die Lahn einer der schönsten Flüsse ist
106. Weil die Mosel besonders im Herbst Ruderer anzieht
107. Weil Wanderrudern international ist
108. Weil Rudern einen Beitrag zur Wissenschaft leistet
109. Weil Rudern ein attraktiver Sport für Frauen ist
110. Weil beim Rudern Familien gegründet werden
111. Weil im Buch „111 Gründe“ aber noch längst nicht alle genannt sind

Die ausführlichen 111 Begründungen können im

Buch von Arno Boes nachgelesen werden.

Ich kann es nur empfehlen, es ist interessant und kurzweilig!



Ulrich Höfer

Nach einem Winter voller Stress, hinter Masken versteckt und mit Einzelhaft im Pausenraum waren wir auf der Suche nach etwas Verbindendem. Welche bessere Möglichkeit gibt es für ein Team, als sich in ein Boot zu setzen, alle Sorgen am Steg zurückzulassen und sich gemeinsam zu beweisen, dass wir das Boot trotzdem vorwärts bewegen. Ich vermute, so mancher kann die Empfindung bestätigen, dass die Pandemie und all ihre Einschränkungen, den sozialen Kitt in der Arbeit erheblich strapaziert hat. Dabei ist es so wichtig sich mal auf einen Ratsch zu treffen, gemeinsam etwas zu unternehmen. Dieses Jahr im Frühjahr haben wir in der Praxis erst so richtig bemerkt, wie sehr uns das alles angestrengt hat. Da haben wir einfach beim Vorstand angefragt und haben unsere Damen von den Bürostühlen auf die Rollsitze gesetzt. Dass wir einige Sportskanonen im Team haben, das wussten wir schon, aber dass es allen solchen Spass macht und die Boote sich so souverän über das Wasser bewegen war schön anzusehen. Es hat einfach gut getan, diesen Tag die Praxis zu schließen, das Schild „Betriebsausflug“ vor die Türe zu hängen und uns was Gutes zu tun. Nach dem Sport wurde die Gastronomie im Ort gefördert und wir werden nicht das letzte Mal hier zu Gast gewesen sein.



*Camping • Restaurant Zum Boadwirt z' Denhausen*

# TETTENHAUSEN

• WAGING AM SEE •

FAMILIE KUPKA

HAUPTSTR. 2 • 83329 TETTENHAUSEN/WAGING AM SEE

Ulrich Höfer

Endlich hat es geklappt. Es ist Juli und das Wetter zeigte sich von seiner schönsten Seite. Dieses Jahr kamen acht Ruderer aus Passau zu uns auf Besuch. Um 9:00 Uhr Treffpunkt Bootshaus und die Boote werden gewässert. Nach alter Tradition bekommt Neptun den ersten Schluck des Ablegers, mit der Bitte immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel zu lassen. Mit drei Booten gingen wir dann gemeinsam auf Wasser. Zwei Boote besetzt mit den Passauer Ruderern und ein Begleitboot mit den Mitgliedern unseres Verein. Wir begannen die Ausfahrt mit dem Tachinger See. Nach dem Umfahren aller Fischer, Schwimmer und SUP-Fahrer wurden die trockenen Kehlen in Tengling benetzt. Unseren Gästen wurde klar, dass im Sommer der See heiß, trocken und ohne Schatten ist. Nach der kurzen Pause wurden alle Buchten des Sees ausgefahren, alle Tretbootfahrer und Paddler umschifft. Der Waginger Geleitschutz ging nur bis zur Brücke und zurück, dann trennten sich die Kurse. Führerlos aber versehen mit gut gemeinten Ratschlägen entließen wir die Gäste in die Weiten des Waginger Sees. In Kühnhausen stießen sie auf ein leider überfülltes Gasthaus und einen unfreundlichen Wirt und die Flottillie ging wieder Anker auf. Eine Grillfeier des Surfclubs rettete das Unternehmen schließlich vor dem schon sicher geglaubten Hungertod. Im Schatten wurde ordentlich gerastet, gegessen und gebadet. Sicher landete die Gruppe schließlich am Spätnachmittag wieder am Vereinssteg. Nach einem Sprung in den erfrischenden See gings für unsere Gäste zurück in ihr Quartier nach Siegsdorf. Der nächste Tag brachte dann eine gemeinsame Ausfahrt mit den Priener Vereinskollegen auf das bayerische Meer. Natürlich wurde eine herzliche Einladung für einen Gegenbesuch ausgesprochen. Der ist auch schon fest eingeplant.



**HEIZUNG SANITÄR GAS SOLAR KANAL**  
**HEIGERMOSER**  
**INSTALLATION**

Energieberater  
(HWK)

- Brennwertkessel Gas u. Öl
- Solaranlagen
- Holz- Stückgut-Pellets-  
Hackschitzel Heizungen

Wir machen ihr Bad neu  
Bäder mit Komfort  
Mobil im Alltag

Heigermoser Ulrich - Bahnhofstr. 30 · 83329 Waging am See  
Tel: 08681 303 - Fax 08681 44 31 · [heigermoser@t-online.de](mailto:heigermoser@t-online.de)

[www.heigermoser.de](http://www.heigermoser.de)

*Reinhold Zimmermann*

Am 16. Juli traf sich eine kleine und unbeugsame Schar zum Sommerfest an der Bootshütte. Selbst mitgebrachtes Grillgut wurde fachmännisch durch Christoph den Grillmeister zubereitet und vom Buffet gab es von fleißigen Spendern mitgebrachte, leckere Salate und Brote.

Gut versorgt und unterhalten wurde erst weit nach Sonnenuntergang aufgeräumt, alle konnten sich satt und zufrieden auf den Heimweg machen und freuen sich auf das Sommerfest 2023.

*Foto's Bea Schmid*



Michael Rosemann

Altbewährtes und Neues in einer Regatta vereint – so war der 13. Ruperti-Pokal am 29.10.

Bei sonnigem Herbstwetter, 20°C Lufttemperatur, spiegelglattem Wasser und vor allem ohne Nebel, konnten wir 15 Vereine mit etwa 150 Teilnehmern willkommen heißen. Das zeigt, dass der Ruperti-Pokal mittlerweile eine feste Größe bei den bayrischen Herbstregatten ist - also schon fast etwas Altbewährtes. Nicht nur die Ausschreibung, die für jeden Ruderer eine passende Startmöglichkeit bietet, sondern auch das Bergpanorama, das Buffet und die gute Organisation ziehen die Vereine an. Viele Dankmails kamen mit diesen Punkten nach der Regatta noch an.

Fünf Achter, 13 Gygrier, zwei Juniorenmannschaften und fünf Wanderrudermannschaften machten sich ab 11 Uhr auf die Reise. Viele Zuschauer beobachteten die Startvorbereitungen zum ersten Start und es herrschte reges Geratsche. Je näher aber das Startkommando rückte, desto stiller wurde es. Und als mit dem Kommando „Boote sind ausgerichtet - Schnellstart - Achtung!“ das Schicksal der fünf Achter in den Händen des Starters lag, waren alle Stimmen verstummt. In den folgenden Sekunden bis zum Start, herrschte eine angespannte Stille, fast so als wenn die Zeit stehen geblieben wäre. Diese löste sich aber mit dem „Los!“ schlagartig und ging in einem Sturm aus Anfeuerungen unter. So etwas habe ich als Starter noch nicht erlebt.

Das Zusatzrennen am Nachmittag war mit acht Mannschaften so voll, wie noch nie. Heraus kamen schnelle Zeiten. Gepaart mit dem größten Aufgebot von sieben Mannschaften, bescherte das dem Regensburger Ruderklub den Gesamtsieg. Der zweite Platz ging an den Ruderverein Wiking Bregenz und der dritte Platz an den Ruderverein Seewalchen, der zwar nur mit einer einzigen, aber dafür äußerst starken Mannschaft angetreten war. Wir als Waginger Ruderverein belegten mit je einem Gig und einem Rennvierer den elften Platz in der Gesamtwertung.

Zur Siegerehrung besuchte uns der Vizepräsident des Bayrischen Ruderverbandes, Johannes Rauh und führte mit Shania, die auch stellvertretende Landesjugendleiterin ist, die Medaillen- und Pokalvergabe durch.

Also eine recht gelungene Veranstaltung. Das funktioniert aber eben nur, wenn eine fleißige und funktionierende Mannschaft dahinter steht. Von den etwa 30 Regattahelfern aus allen Bereichen, über den elfköpfigen Regattastab, der im Vorfeld schon die neun Ressorts, die für die Regatta notwendig sind, organisiert, bis hin zur Regattaleitung, dem Regattaleiter und seinen beiden Stellvertretern, waren somit etwa 50 Leute mit Hand und Kopf zur Ausrichtung und Durchführung beschäftigt. Viele haben schon einige Regatten mitgemacht und kennen





sich schon recht gut aus. Aber auch einige Neulinge haben sich einspannen lassen. Das ist ebenfalls wichtig, um das Wissen und die Erfahrung stets weiter zu geben und gleichzeitig neue Impulse zu bekommen. Auch hier wieder Altbewährtes gemischt mit Neuem.

Diese ganze Helferschar wurde dazu zum ersten Mal zentral organisiert - also eine organisatorische Neuerung. Der Grund dafür war, zum einen die Mitglieder des Regattastabes zu entlasten, weil sie nicht selbst nach Helfern suchen müssen und zum anderen es den Helfern leichter zu machen, weil sie sich vorerst nur mit einem Aufgabenwunsch an einer zentralen Stelle melden und von dort dann zugeteilt werden. Das hat sehr gut funktioniert und wird sich hoffentlich für die Zukunft etablieren.

Die weiteren Neuerungen waren handfester Natur: Ein Großteil des Geschirr ist neu angeschafft worden und nun Vereinseigentum. Schüsseln, Teller, Tassen, Besteck, Töpfe, Kannen und Boxen brauchen wir nun nicht mehr aus vielen Haushalten zusammenleihen, sondern können es zur Regatta oder zu anderen Veranstaltungen aus unserem Fundus holen.

Neue Bojen und Stative für die Lautsprechanlage verstärken nun die notwendige Technik auf dem Wasser und an Land. Durch die hohe Eigenleistung und vielen Sachspenden konnten diese Neuausrüstungen günstig angeschafft werden.

Die letzte und aufwändigste Neuerung war die neue Regatta-Software. In einem dreistelligen Stundenaufwand wurden die beiden alten Systeme, eines zur Verwaltung und eines zur Zeitnahme, zusammengelegt, sämtliche Optionen an Melde- und Fehlermöglichkeiten berücksichtigt und das Ganze in einen möglichst leicht zu handhabenden Weg eingebettet. Die Feuertaupe bei der Regatta war von höchster Anspannung begleitet, ob das Programm durchhalten und funktionieren würde. Und es hat funktioniert - und damit war der Erfolg der Regatta perfekt. Die Mühe und Arbeit hat sich gelohnt.

Und da sich die Anstrengungen für alle gelohnt haben, die in die Regatta eingebunden waren, kann man hier auch mit großer Freude bei allen „DANKE“ sagen. Danke an die vielen fleißigen Helfer beim Auf- und Abbau und beim Regattabetrieb in allen Tätigkeitsfeldern. Danke an die Wasserwachten, für die Stellung der Einsatzbereitschaft und die Nutzungsüberlassung der Wachhütte, sowie die Unterstützung beim Streckenauf- und -abbau. Danke an alle Sponsoren und Unterstützer, sei es bei den Neuanschaffungen oder für den eigentlichen Regattabetrieb gewesen. Und Danke an das Strandkurhaus für die zur Verfügungsstellung des Gelände, des Parkplatz und der Sanitäranlagen.

Sollte ein Glied in dieser langen Kette nicht halten, reißt die ganze Kette ab und kann die ganze Regatta gefährden. Darum bleibt alle dabei! Wir tun es nicht für uns, wir tun es für die anderen - wir sind Ehrenamt!

Am 28.10.2023 haben wir mit dem 14. Ruperti-Pokal wieder die Möglichkeit dazu.







*Johannes Lehrer*

*Lärchenstraße 1*

*D-83449 Freutsmoos*

*Tel. & Fax 08629 – 626*

*[www.kernhaus-freutsmoos.com](http://www.kernhaus-freutsmoos.com)*

## Lukas als Botschafter der Urlaubsregion Waginger See

Bea Schmid

Das Urlaubsmagazin 2023 der Waginger See Region enthält nicht nur die buchbaren Unterkünfte, sondern zeigt in vielen ansprechenden Bildern, wie man hier seine Ferien erholsam und doch aktiv verbringen kann. Die verschiedenen Aktivitäten werden dabei von Menschen aus der Region präsentiert, die sich dem jeweiligen Thema ganz besonders verbunden fühlen. Lukas Reim vertritt das Thema „Wassererlebnisse“ und macht dabei natürlich auch Werbung für den Rudersport. Ihr könnt euch gerne ein Exemplar des Urlaubsmagazins in der Tourist-Info in Waging mitnehmen oder bestellen und vielleicht haben ja auch Bekannte und Freunde von euch Lust bei uns Urlaub zu machen.

Dann empfiehlt Ihnen die Seite [www.waginger-see.de](http://www.waginger-see.de) oder lasst ihnen Infos durch die Tourist-Info Waginger See zuschicken.



*„Das Waginger See ist für mich sportlich gesehen eines der besten Ruderreviere.“*

Hier habe ich im Vergleich zu anderen Seen oder Flüssen ideale Trainingsbedingungen als Ruderer. Die eindrucksvolle Bergkulisse, macht auch mal eine harte Einheit erträglicher. Eine besondere Stimmung herrscht in den Morgenstunden, wenn oft weit und breit kein anderer auf dem See zu sehen ist. Alles ist ruhig und wenn das Wetter auch noch mitspielt, ergibt sich ein überwältigendes Gefühl. Spiegelsattes Wasser, Ruhe, Sonnenaufgang. Das gibt einfach Energie und Motivation für den ganzen Tag und meiste Trainingsleistungen. Wenn's dann im Ruderboot auch noch so richtig gut läuft, fühlt es sich so an, als würde ich über das Wasser schweben – das ist einer der tollsten Augenblicke für mich als Sportler. Ich erlebe jedes Jahr aufs Neue, wie sich die Natur und der Waginger See im Wandel der Jahreszeiten verändern. Wie im Frühjahr alles zu blühen anfängt und im Herbst die Blätter von den Bäumen fallen. Ebenso machen Scharen von Zugvögeln hier Station. Für mich sind das größte Momente.

**LUKAS REIM**  
Mehrfacher Olympiasieger und  
Bayerischer Meister im Rudern  
[www.lukasreim.com](http://www.lukasreim.com)

WAGINGER, RUDERER & NACHGEFOLGTER: JUD. 17



**Gröll Gewölbebau GmbH & Co. KG**

Scharlinger Feld 7  
D-83329 Waging am See

Telefon +49 (0)8681 471165  
Mobil +49 (0)179 2993274

[info@anton-groell.de](mailto:info@anton-groell.de)  
[www.anton-groell.de](http://www.anton-groell.de)

# Regattasiege/-erfolge 2022

## Regatta Regensburg

1. Jung/Mäd 4x+ Franziska Steinmaßl, Paula Wurm, Nico Wolf, Tim Bauregger, Stm. Tobi Huber
2. Jung 1x Nico Wolf

## Worldcup Belgrad

M2x LG Lukas Reim, Rgm. ÖRV 7. Pl.

## Worldcup Poznan

M2x LG Lukas Reim, Rgm. ÖRV 7. Pl.

## Regatta Nürnberg

3. JMA 1x Toni Schmid
4. Jung 1x Nico Wolf
5. JMA 4x Toni Schmid, Rgm. Regensburg, Nürnberg

## Bay. Meisterschaften, München

6. JMA 8+ Toni Schmid, Louis Wolf, Rgm. Regensburg, Aschaffenburg
7. Jung 1x Nico Wolf

## WM Racice

M2x LG Lukas Reim, Rgm. ÖRV 14. Pl.

## 6-Seen Regatta, Seewalchen

8. SchM 4x+ Xavier Reschberger, Kilian Mayer, Leon Jahnel, Nico Wolf, Stf. Franziska Steinmaßl
9. W 4x Christina Spann, Katrin Kraft, Gudrun Englisch, Leandra Rüpplein
10. SchW 4x+ Paula Wurm, Helena Öttl, Jasmin Hackl, Franziska Steinmaßl, Stf. Magdalena Brunner

## Ländervergleichskampf Hanau

11. Mäd 2x Paula Wurm, Helena Öttl
12. Jung 4x+ Nico Wolf, Rgm. BRJ
13. Mix 4x+ Kilian Mayer, Franziska Steinmaßl, Rgm. BRJ

## Ruperti-Pokal

14. OFF 4x+ Christina Spann, Katrin Kraft, Melanie Strasser, Gudrun Englisch, Stf. Magdalena Brunner

|                      |            |
|----------------------|------------|
| <b>Siege 2022:</b>   | <b>14</b>  |
| <b>Vereinssiege:</b> | <b>657</b> |

## Sieger 2022:

- |    |                     |         |
|----|---------------------|---------|
| 1. | Nico Wolf           | 6 Siege |
| 2. | Franziska Steinmaßl | 4 Siege |
| 3. | Paula Wurm          | 3 Siege |
|    | Toni Schmid         | 3 Siege |
| 4. | Kilian Mayer        | 2 Siege |
|    | Christina Spann     | 2 Siege |
|    | Katrin Kraft        | 2 Siege |
|    | Gudrun Englisch     | 2 Siege |
|    | Helena Öttl         | 2 Siege |
|    | Magdalena Brunner   | 2 Siege |
| 5. | Tim Bauregger       | 1 Sieg  |
|    | Tobi Huber          | 1 Sieg  |
|    | Louis Wolf          | 1 Sieg  |
|    | Xaver Reschberger   | 1 Sieg  |
|    | Leon Jahnel         | 1 Sieg  |
|    | Leandra Rüpplein    | 1 Sieg  |
|    | Jasmin Hackl        | 1 Sieg  |
|    | Melanie Strasser    | 1 Sieg  |

## Verein - Siegerliste (Platz 1 – 10)

- |     |                     |           |
|-----|---------------------|-----------|
| 1.  | Anke Molkenenthin   | 102 Siege |
| 2.  | Matthias Krumscheid | 76 Siege  |
| 3.  | Katrin Kraft        | 57 Siege  |
| 4.  | Melanie Strasser    | 52 Siege  |
| 5.  | Markus Raida        | 45 Siege  |
| 6.  | Regina Weber        | 39 Siege  |
| 7.  | Korbinian Kroiß     | 36 Siege  |
| 8.  | Laura Bissen        | 32 Siege  |
| 9.  | Lydia Weber         | 29 Siege  |
| 10. | Michael Rosemann    | 27 Siege  |

# Regatta- u. Verbandstermine

|                                   |                    |
|-----------------------------------|--------------------|
| Ergocup Starnberg                 | 18. Februar        |
| BRV-Verbandstag                   | 11. März           |
| BRV-Langstrecke Erlangen          | 18. März           |
| <i>Inn-River Race, Passau</i>     | <i>15. April</i>   |
| <i>1. Sternfahrt, Melk</i>        | <i>15. April</i>   |
| Regatta Mannheim                  | 22. – 23. April    |
| <i>Inn-Beaver Race, Rosenheim</i> | <i>29. April</i>   |
| Int. Kärntner Ruderregatta        | 29. – 30. April    |
| Worldcup Zagreb                   | 5. – 7. Mai        |
| <i>2. Sternfahrt, Tulln</i>       | <i>6. Mai</i>      |
| Int. Junioren-Regatta München     | 6. – 7. Mai        |
| Wedau Regatta, Duisburg           | 13. – 14. Mai      |
| Regatta Regensburg                | 13. – 14. Mai      |
| <i>Welfenregatta, Kaufering</i>   | <i>20. Mai</i>     |
| Kölner Juniorenregatta            | 20. -21. Mai       |
| EM, Bled                          | 26. – 28. Mai      |
| Int. Regatta Ottensheim           | 27. – 28. Mai      |
| <i>Vogalonga, Venedig</i>         | <i>28. Mai</i>     |
| <i>3. Sternfahrt, Nibelungen</i>  | <i>3. Juni</i>     |
| Regatta Bamberg                   | 10. – 11. Juni     |
| Worldcup Varese                   | 16. – 18. Juni     |
| Dt. Jugendmst., Essen             | 22.–25. Juni       |
| <i>4. Sternfahrt, Pirat</i>       | <i>24. Juni</i>    |
| Bundeswettbewerb Brandenburg      | 29. Juni – 3. Juli |
| Int. Wiener Ruderregatta          | 1. – 2. Juli       |
| Worldcup Luzern                   | 7. – 9. Juli       |
| <i>5. Sternfahrt, Linz</i>        | <i>15. Juli</i>    |
| Regatta Nürnberg                  | 15. – 16. Juli     |
| <i>Ammersee Westcup</i>           | <i>???</i>         |
| Landesfinale d. Schulen, München  | 21. Juli           |

|                                           |                             |
|-------------------------------------------|-----------------------------|
| Bay. Meisterschaft, München               | 22. – 23. Juli              |
| <i>6. Sternfahrt, Wien</i>                | <i>2. September</i>         |
| WM, Belgad                                | 3. – 10. September          |
| Int. Villacher Ruderregatta               | 9. – 10. September          |
| <i>Prienathon</i>                         | <i>16. September</i>        |
| <b><i>6-Seen Regatta, Wallersee</i></b>   | <b><i>17. September</i></b> |
| Bundesfinale der Schulen, Berlin          | 18. – 20. September         |
| Österr. Staatsmst., Wien                  | 22. – 24. September         |
| Roseninsel-Achter, Starnberg              | 23. September               |
| Dt. Sprintmst, Heidelberg                 | 7. – 8. Oktober             |
| <i>Bocksbeutelregatta, Würzburg</i>       | <i>14. Oktober</i>          |
| BRV-Langstrecke Erlangen                  | 21. Oktober                 |
| <b><i>Rupert-Pokal, Waging am See</i></b> | <b><i>28. Oktober</i></b>   |

*Kursiv gestellte Veranstaltungen sind nicht nur für Hochleistungssportler, sondern auch für Hobby-Breitensport-(Renn)Ruderer gemacht. Ein gewisser Grad an Fitness sollte aber vorhanden sein, wenn man sich nach dem Aussteigen nicht auf die rote Krawatte treten will.*



*Ein Tenglinger Original*

# Kilometerstatistik 2022

| Damen (ges.) |                         |         |               |              |
|--------------|-------------------------|---------|---------------|--------------|
| Pl.          | Name                    | Vorjahr | 2022          | Fahrten      |
| 1            | Sylke Kausior           | 1.127   | <b>2.047</b>  | 133          |
| 2            | Ulli Kunisch            | 793     | <b>1.615</b>  | 136          |
| 3            | Ingrid Huber            | 634     | <b>1.307</b>  | 111          |
| 4            | Sylvia Januszewski      | 392     | <b>1.087</b>  | 91           |
| 5            | Gudrun Englisch         | 1.000   | <b>993</b>    | 64           |
| 6            | Beate Schmid            | 473     | <b>862</b>    | 75           |
| 7            | Maria Huber             | 358     | <b>840</b>    | 74           |
| 8            | Margit Kroiß            | 874     | <b>811</b>    | 49           |
| 9            | Andrea Pirchner         | 317     | <b>596</b>    | 50           |
| 10           | Christina Spann         | 52      | <b>296</b>    | 30           |
| 11           | Michaela Ober           | 147     | <b>274</b>    | 24           |
| 12           | Theresa Kunisch         | 56      | <b>274</b>    | 32           |
| 13           | Karin Kasper            | 200     | <b>273</b>    | 27           |
| 14           | Katrin Kraft            | 75      | <b>230</b>    | 23           |
| 15           | Nadine Falkert          | 303     | <b>181</b>    | 22           |
| 16           | Christine Baldauf       | 57      | <b>170</b>    | 14           |
| 17           | Irene Grothe            | 96      | <b>157</b>    | 14           |
| 18           | Leandra Rüpplein        | 118     | <b>130</b>    | 16           |
| 19           | Barbara Spöttl          | 148     | <b>109</b>    | 10           |
| 20           | Melanie Strasser        | 85      | <b>109</b>    | 11           |
| 21           | Michaela Osterkamp      | -       | <b>103</b>    | 11           |
| 22           | Leonie Danninger        | 104     | <b>102</b>    | 10           |
| 23           | Michaela Schmid         | 99      | <b>102</b>    | 10           |
| 24           | Teresa Dufter           | -       | <b>102</b>    | 16           |
| 25           | Sigrun Thaler           | 133     | <b>101</b>    | 10           |
| 26           | Veronika Utz            | 95      | <b>81</b>     | 15           |
| 27           | Barbara Otrzonsek       | -       | <b>69</b>     | 12           |
| 28           | Beate Glatzenberger     | 38      | <b>61</b>     | 6            |
| 29           | Ines Nachtnebel         | -       | <b>57</b>     | 5            |
| 30           | Daniela Wolfgruber      | 50      | <b>46</b>     | 7            |
| 31           | Gisela Otrzonsek        | -       | <b>45</b>     | 8            |
| 32           | Annemarie Hofstetter-Ha | -       | <b>44</b>     | 5            |
| 33           | Laura Bissen            | 51      | <b>40</b>     | 4            |
| 34           | Shania Ghandour         | 8       | <b>39</b>     | 4            |
| 35           | Cornelia Held           | -       | <b>31</b>     | 5            |
| 36           | Leonore Oberkircher     | -       | <b>30</b>     | 4            |
| 37           | Simone Mortier          | -       | <b>22</b>     | 6            |
| 38           | Vera Waldherr           | -       | <b>22</b>     | 3            |
| 39           | Andrea Buchecker        | -       | <b>14</b>     | 1            |
| 40           | Maria Felber            | 38      | <b>13</b>     | 1            |
| 41           | Barbara Kaindl          | 22      | <b>11</b>     | 1            |
| 42           | Veronika Wolf           | -       | <b>11</b>     | 2            |
| 43           | Maria Höfer             | 76      | <b>7</b>      | 1            |
| Gesamt       |                         |         | <b>13.514</b> | <b>1.153</b> |

| Herren (ges.) |                        |         |               |            |
|---------------|------------------------|---------|---------------|------------|
| Pl.           | Name                   | Vorjahr | 2022          | Fahrten    |
| 1             | Norbert Kunisch        | 1.244   | <b>2.236</b>  | 173        |
| 2             | Lukas Reim             | 2.038   | <b>994</b>    | 54         |
| 3             | Albert Krumscheid      | 493     | <b>818</b>    | 71         |
| 4             | Manfred Rößler         | 339     | <b>809</b>    | 71         |
| 5             | Sebastian Tondorf      | 547     | <b>736</b>    | 62         |
| 6             | Veit Graml             | 520     | <b>721</b>    | 66         |
| 7             | Anton Schuhegger       | -       | <b>600</b>    | 57         |
| 8             | Ulrich Höfer           | 613     | <b>560</b>    | 51         |
| 9             | Bernhard Rupp          | -       | <b>410</b>    | 46         |
| 10            | Hanns-Christian Paul   | -       | <b>236</b>    | 22         |
| 11            | Bernd Ravens           | 59      | <b>227</b>    | 19         |
| 12            | Marc Tibursky          | 77      | <b>205</b>    | 22         |
| 13            | Holger Osterkamp       | -       | <b>167</b>    | 18         |
| 14            | Werner Preis           | 124     | <b>149</b>    | 13         |
| 15            | Jens Raida             | 120     | <b>145</b>    | 16         |
| 16            | Johann Kaindl          | 145     | <b>145</b>    | 12         |
| 17            | Florian Schüller       | 24      | <b>111</b>    | 13         |
| 18            | Peter Hinterstoisser   | -       | <b>72</b>     | 6          |
| 19            | Thomas Aicher          | 142     | <b>70</b>     | 7          |
| 20            | Paul Marohl            | 214     | <b>69</b>     | 7          |
| 21            | Rupert Lukas           | -       | <b>65</b>     | 8          |
| 22            | Thorsten Emge          | -       | <b>65</b>     | 10         |
| 23            | Markus Loithaler       | 145     | <b>60</b>     | 6          |
| 24            | Albert Wolfgruber      | 61      | <b>54</b>     | 10         |
| 25            | Thomas Müller          | 64      | <b>53</b>     | 7          |
| 26            | Michael Rosemann       | 13      | <b>52</b>     | 12         |
| 27            | Sven Burghardt         | -       | <b>52</b>     | 5          |
| 28            | Josef Oberhofer        | -       | <b>44</b>     | 4          |
| 29            | Florian Mortier        | 349     | <b>41</b>     | 4          |
| 30            | Nicola Garbarino       | -       | <b>35</b>     | 6          |
| 31            | Reinhold Zimmermann    | -       | <b>25</b>     | 3          |
| 32            | Ralf Moog-Oberkircher  | -       | <b>22</b>     | 3          |
| 33            | Klaus Brüggemann-Morti | -       | <b>20</b>     | 2          |
| 34            | Andreas Platzler       | -       | <b>19</b>     | 2          |
| 35            | Matthias Krumscheid    | 10      | <b>10</b>     | 1          |
| 36            | Peter Beisser          | -       | <b>10</b>     | 1          |
| 37            | Achim Budemann         | -       | <b>6</b>      | 1          |
| 38            | Lorenz Berger          | 3       | <b>6</b>      | 1          |
| 39            | Stefan Huber           | -       | <b>2</b>      | 1          |
| Gesamt        |                        |         | <b>10.121</b> | <b>893</b> |



**DR. ISABELL WEND**  
*Fachzahnärztin für Kieferorthopädie*  
 Praxis Dr. med. dent. Isabell Wend  
 Martin-Niemöller-Straße 1  
 83301 Traunreut, Germany

- Zahn- und Kieferregulierungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Alle Kassen und privat, Termine nach Vereinbarung
- Tel. **0049 (0) 8669 7897197**  
 oder per Mail: **info@kfo-traunreut.de**

| Herren (Einer) |                      |         |            |         |
|----------------|----------------------|---------|------------|---------|
| Pl.            | Name                 | Vorjahr | 2022       | Fahrten |
| 1              | Norbert Kunisch      | 528     | <b>694</b> | 54      |
| 2              | Anton Schuhegger     | -       | <b>224</b> | 22      |
| 3              | Ulrich Höfer         | 175     | <b>181</b> | 19      |
| 4              | Marc Tibursky        | 55      | <b>179</b> | 17      |
| 5              | Veit Graml           | 71      | <b>145</b> | 14      |
| 6              | Lukas Reim           | 94      | <b>126</b> | 6       |
| 7              | Jens Raida           | 120     | <b>110</b> | 11      |
| 8              | Bernhard Rupp        | -       | <b>105</b> | 15      |
| 9              | Sebastian Tondorf    | 50      | <b>77</b>  | 7       |
| 10             | Hanns-Christian Paul | -       | <b>74</b>  | 7       |
| 11             | Manfred Rößler       | 55      | <b>53</b>  | 6       |
| 12             | Paul Marohl          | 101     | <b>48</b>  | 5       |
| 13             | Albert Krumscheid    | -       | <b>28</b>  | 3       |
| 14             | Thomas Müller        | 47      | <b>18</b>  | 3       |
| 15             | Florian Mortier      | 258     | <b>10</b>  | 1       |
| 16             | Matthias Krumscheid  | 10      | <b>10</b>  | 1       |
| 17             | Achim Budemann       | -       | <b>6</b>   | 1       |
| 18             | Albert Wolfgruber    | -       | <b>3</b>   | 1       |
| 19             | Florian Schüller     | -       | <b>3</b>   | 1       |
| 20             | Nicola Garbarino     | -       | <b>3</b>   | 1       |
| 21             | Rupert Lukas         | -       | <b>3</b>   | 1       |
| 22             | Michael Rosemann     | -       | <b>2</b>   | 1       |
| 23             | Stefan Huber         | -       | <b>2</b>   | 1       |
| 24             | Thorsten Emge        | -       | <b>1</b>   | 1       |
| 25             | Achim Budemann       | -       | <b>6</b>   | 1       |
| 26             | Lorenz Berger        | -       |            |         |
| 27             | Stefan Huber         | -       | <b>2</b>   | 1       |
| Gesamt         |                      | 2.113   |            | 201     |

| Junioren (Jg. 2004 - 2007) |                        |         |              |         |
|----------------------------|------------------------|---------|--------------|---------|
| Pl.                        | Name                   | Vorjahr | 2022         | Fahrten |
| 1                          | Louis Wolf             | 1.743   | <b>1.696</b> | 111     |
| 2                          | Toni Schmid            | 1.847   | <b>1.305</b> | 81      |
| 3                          | Philipp Huber          | 405     | <b>380</b>   | 37      |
| 4                          | Korbinian Haberstetter | 72      | <b>83</b>    | 17      |
| 5                          | Kilian Knittler        | 245     | <b>67</b>    | 7       |
| 6                          | Lucas Wolfgruber       | 162     | <b>35</b>    | 8       |
| 7                          | Benedikt Stief         | 146     | <b>9</b>     | 2       |
| Gesamt                     |                        |         | <b>3.575</b> | 263     |

| Jungen (Jg. 2008 und jünger) |                    |         |              |         |
|------------------------------|--------------------|---------|--------------|---------|
| Pl.                          | Name               | Vorjahr | 2022         | Fahrten |
| 1                            | Nico Wolf          | 46      | <b>340</b>   | 33      |
| 2                            | Tim Bauregger      | 119     | <b>215</b>   | 23      |
| 3                            | Xaver Reschberger  | 61      | <b>215</b>   | 16      |
| 4                            | Tobias Huber       | 90      | <b>155</b>   | 15      |
| 5                            | Kilian Mayer       | -       | <b>77</b>    | 9       |
| 6                            | Jakob Englisch     | 12      | <b>33</b>    | 10      |
| 7                            | Leon Jahnel        | 26      | <b>31</b>    | 8       |
| 8                            | Felix Stief        | -       | <b>14</b>    | 3       |
| 9                            | Jonas Prechtl      | -       | <b>10</b>    | 3       |
| 10                           | Felix Höfer        | 15      | <b>8</b>     | 3       |
| 11                           | Bastian Steinmaßl  | -       | <b>6</b>     | 3       |
| 12                           | Maximilian Tradler | -       | <b>3</b>     | 2       |
| 13                           | Andreas Häusl      | -       | <b>1</b>     | 1       |
| Gesamt                       |                    |         | <b>1.108</b> | 129     |

| Juniorinnen (Jg. 2004 - 2007) |              |         |           |         |
|-------------------------------|--------------|---------|-----------|---------|
| Pl.                           | Name         | Vorjahr | 2022      | Fahrten |
| 1                             | Jule Kausior | 170     | <b>52</b> | 4       |
| Gesamt                        |              |         | <b>52</b> | 4       |

| Mädchen (Jg. 2008 und jünger) |                     |         |              |         |
|-------------------------------|---------------------|---------|--------------|---------|
| Pl.                           | Name                | Vorjahr | 2022         | Fahrten |
| 1                             | Magdalena Brunner   | 100     | <b>446</b>   | 32      |
| 2                             | Jasmin Hackl        | 73      | <b>398</b>   | 28      |
| 3                             | Helena Öttl         | 96      | <b>373</b>   | 26      |
| 4                             | Franziska Steinmaßl | 65      | <b>321</b>   | 35      |
| 5                             | Paula Wurm          | 67      | <b>307</b>   | 32      |
| 6                             | Paulina Öttl        | 50      | <b>51</b>    | 10      |
| 6                             | Sarah Wolfgruber    | 117     | <b>51</b>    | 9       |
| 8                             | Verena Englisch     | 11      | <b>31</b>    | 8       |
| 9                             | Ina Schmid          | 89      | <b>12</b>    | 2       |
| 10                            | Sophie Strasser     | 9       | <b>1</b>     | 1       |
| Gesamt                        |                     |         | <b>1.991</b> | 183     |

Kilometerkönig  
2022

Norbert Kunisch  
2.236



**KRUMSCHEID**  
INGENIEURE GmbH

Ingenieurbüro für Tragwerksplanung

Haslacher Straße 4 • 83278 Traunstein

Tel. 0861/12060 • [www.krumscheid-ingenieure.de](http://www.krumscheid-ingenieure.de)

## Familienwertung (Platz 1 - 10)

| Pl.    | Familie            | Vorjahr | 2022          |
|--------|--------------------|---------|---------------|
| 1      | Kunisch            | 2.093   | <b>4.125</b>  |
| 2      | Schmid             | 2.409   | <b>2.179</b>  |
| 3      | Kausior            | 1.401   | <b>2.099</b>  |
| 4      | Wolf               | 1.789   | <b>2.047</b>  |
| 5      | Englisch           | 1.023   | <b>1.057</b>  |
| 6      | Krumscheid         | 503     | <b>828</b>    |
| 7      | Höfer              | 714     | <b>560</b>    |
| 8      | Öttl               | 146     | <b>424</b>    |
| 9      | Huber/Ghandour     | 413     | <b>419</b>    |
| 10     | Steinmaßl          | -       | <b>321</b>    |
| 11     | Osterkamp          | -       | <b>270</b>    |
| 12     | Wolfgruber         | 390     | <b>186</b>    |
| 13     | Kaindl             | 167     | <b>156</b>    |
| 14     | Otrzonsek          | -       | <b>114</b>    |
| 15     | Brüggemann-Mortier | -       | <b>83</b>     |
| Gesamt |                    | -       | <b>14.868</b> |

## über 1000 km ruderten

| Pl.    | Familie            | Fahrten | 2022          |
|--------|--------------------|---------|---------------|
| 1      | Norbert Kunisch    | 173     | <b>2.236</b>  |
| 2      | Sylke Kausior      | 133     | <b>2.047</b>  |
| 3      | Louis Wolf         | 111     | <b>1.696</b>  |
| 4      | Ulli Kunisch       | 136     | <b>1.615</b>  |
| 5      | Ingrid Huber       | 111     | <b>1.307</b>  |
| 6      | Toni Schmid        | 81      | <b>1.305</b>  |
| 7      | Sylvia Januszewski | 91      | <b>1.087</b>  |
| Gesamt |                    | 836     | <b>11.293</b> |



## Bootskilometer

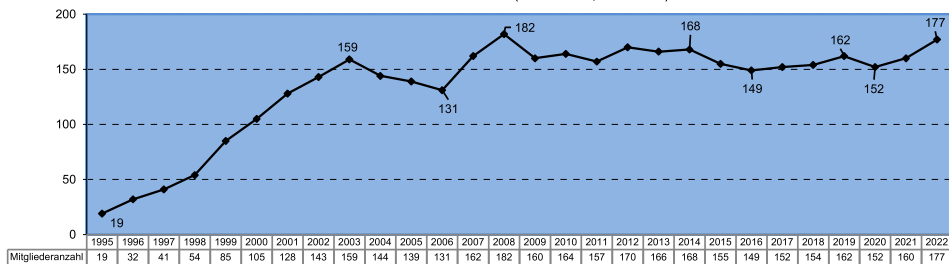
| Pl.    | Name                 | Bootsart | 2022          | Fahrten      |
|--------|----------------------|----------|---------------|--------------|
| 1      | Da Roade             | C-5x/4x+ | <b>1.976</b>  | 182          |
| 2      | Stanislaus           | R-1x     | <b>1.411</b>  | 90           |
| 3      | Winni2               | R-2x     | <b>1.268</b>  | 94           |
| 4      | R2D2                 | R-1x     | <b>1.235</b>  | 115          |
| 5      | Volker               | B-3x     | <b>784</b>    | 65           |
| 6      | Loreley              | R-2x     | <b>663</b>    | 54           |
| 7      | Bounty               | R-1x     | <b>628</b>    | 41           |
| 8      | Phoenix              | R-2x     | <b>547</b>    | 33           |
| 9      | Catch Up             | R-1x     | <b>484</b>    | 34           |
| 10     | ReHa                 | C-1x     | <b>476</b>    | 40           |
| 11     | Poseidon             | R-1x     | <b>444</b>    | 31           |
| 12     | Moulin Rouge         | C-5x/4x+ | <b>415</b>    | 46           |
| 13     | Blaubär              | R-2x     | <b>377</b>    | 45           |
| 14     | Diavolo              | R-2x     | <b>368</b>    | 28           |
| 15     | Rennbloda            | R-2x     | <b>336</b>    | 29           |
| 16     | a Chiemgauer         | R-1x     | <b>280</b>    | 27           |
| 17     | Waginger Wällefräser | R-4x     | <b>274</b>    | 27           |
| 18     | Ruperti              | E-3x/2x+ | <b>242</b>    | 27           |
| 19     | Seeteufel            | Ü-1x     | <b>242</b>    | 31           |
| 20     | Leo                  | R-1x     | <b>241</b>    | 24           |
| 21     | Chili                | K-1x     | <b>236</b>    | 15           |
| 22     | Snoopy               | K-1x     | <b>225</b>    | 27           |
| 23     | Moorhuhn             | K-4x+    | <b>203</b>    | 22           |
| 24     | Mao                  | R-1x     | <b>127</b>    | 16           |
| 25     | Lightning            | R-1x     | <b>126</b>    | 6            |
| 26     | Eisbär               | Ü-2x     | <b>123</b>    | 16           |
| 27     | Pepe                 | R-1x     | <b>117</b>    | 10           |
| 28     | Pepper               | K-1x     | <b>98</b>     | 13           |
| 29     | Oh Nass is           | R-4x     | <b>92</b>     | 8            |
| 30     | Nessi                | E-5x/4x+ | <b>87</b>     | 7            |
| 31     | Abahatchie           | R-2x/-   | <b>83</b>     | 9            |
| 32     | Lupo                 | K-1x     | <b>83</b>     | 16           |
| 33     | Joschi               | Ü-1x     | <b>67</b>     | 10           |
| 34     | Pumuckl              | K-1x     | <b>55</b>     | 8            |
| 35     | Balu                 | Ü-1x     | <b>33</b>     | 7            |
| 36     | Kiwi                 | Ü-1x     | <b>33</b>     | 8            |
| 37     | Millibitschn         | R-4x+    | <b>32</b>     | 2            |
| 38     | rouge                | C-1x     | <b>31</b>     | 11           |
| 39     | Bobo                 | C-4x+    | <b>16</b>     | 2            |
| 40     | Taurus               | R-1x     | <b>10</b>     | 1            |
| Gesamt |                      |          | <b>14.568</b> | <b>1.277</b> |

# wiedemann Haushaltswaren

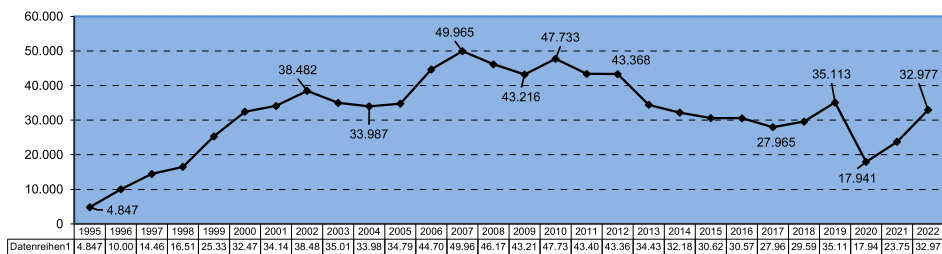
Salzburgerstraße 11  
Telefon 08681 230

83329 Waging am See    wiedemannwaging.de  
Fax 08681 444 7    info@wiedemannwaging.de

Mitgliederentwicklung seit 1995 (Verein und SAG, einschl. Gäste)



Vereinsgesamtleistung seit 1995



RECHTSANWALT

**CHRISTOPH  
WAMSLER**

Herzog-Otto-Str. 2b · 83278 Traunstein

T: 0861 / 90 95 70 -11 · F: 0861 / 90 95 70 -29

Christoph Wamsler · [kanzlei@wamsler-rechtsanwalt.de](mailto:kanzlei@wamsler-rechtsanwalt.de)

Fachanwalt für Verwaltungsrecht · [www.wamsler-rechtsanwalt.de](http://www.wamsler-rechtsanwalt.de)

*Gudrun Englisch*

Warum in die Ferne schweifen? Wenn das Gute liegt so nah!

Unser D-Gig "Nessi" ging am 12.11. auf große Fahrt: Ein 50er sollte es werden!

Start war um 8 Uhr zur ersten Waginger See-Runde: Noch etwas Nebel am Steg, doch kaum hatten wir den Tachinger See erreicht, schon zeigten sich die ersten Sonnenstrahlen.

Kurze Stegpause nach der ersten Runde, auf zur zweiten Runde: Letzte Nebelfetzen lösten sich auf, später wärmende Sonnenstrahlen und dann beste Alpensicht!

Noch einmal bis zum "Haus", ein paar "Zehner": Geschafft!

Nach vollbrachter Tat stellte sich beim gemütlichen Ausklang auch gleich die Frage: Wann wieder?

Oder, um nochmal Meister Goethe zu zitieren: „Man reist ja nicht um anzukommen, sondern um zu reisen.“

Die Wiederholungstat fand dann auch gleich am Dreikönigstag 2023 in fast gleicher Besetzung statt. Bugmann Norbert, Uli, Sylke, Margit und Maria nutzten das milde Wetter um die Jahreswende und absolvierten den nächsten „50er“ Und, da es so schön war, munkelt man bereits, ob nicht jeden Monat ein 50er gefahren werden sollte! Mitfahrer sind herzlich Willkommen - es braucht nur etwas Ehrgeiz, gute Laune, etwas Brotzeit und: 50 braucht ihr nicht sein - nur 50 durchhalten!

Zur Info:

Laut Regularien des Verbandes war es zwar keine DRV-Wanderfahrt - dazu hätten wir die ersten 30 km nicht anlegen dürfen. Aber das war der gesamten Mannschaft egal - schön war' trotzdem!





OTTINGER STR. 12 - 83329 WAGING AM SEE  
TEL. 08681-8499010 MO BIS SA 7 - 20 UHR GEÖFFNET

# Termine 2023

|                             |           |                                                                                                                                                                                                                                            |
|-----------------------------|-----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Sa. 1. April</b>         | 14:00 Uhr | Arbeitseinsatz                                                                                                                                                                                                                             |
| <b>Sa. 8. April</b>         |           | Chiemseewanderfahrt                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>Sa. 22. April</b>        | 10:00 Uhr | Übungsleiter-Schulung                                                                                                                                                                                                                      |
| <b>Sa. 22. April</b>        | 15:00 Uhr | Schnupperrudern für Erwachsene                                                                                                                                                                                                             |
| <b>28. April – 7. Mai</b>   |           | 1. Anfängerkurs für Erwachsene<br>Freitag 28. April 17:00 Uhr<br>Samstag 29. April 9:00 Uhr<br>Sonntag 30. April 9:00 Uhr<br>Donnerstag 4. Mai 19:00 Uhr<br>Samstag 6. Mai 9:00 Uhr<br>Sonntag 7. Mai 9:00 Uhr                             |
| <b>Sa. 6. Mai</b>           | 14:00 Uhr | Anrudern                                                                                                                                                                                                                                   |
| <b>Sa. 17. Juni</b>         | 15:00 Uhr | Schnupperrudern für Erwachsene                                                                                                                                                                                                             |
| <b>23. Juni – 2. Juli</b>   |           | 2. Anfängerkurs für Erwachsene<br>Freitag 23. Juni 17:00 Uhr<br>Samstag 24. Juni 9:00 Uhr<br>Sonntag 25. Juni 9:00 Uhr<br>Donnerstag 29. Juni 19:00 Uhr<br>Samstag 1. Juli 9:00 Uhr<br>Sonntag 2. Juli 9:00 Uhr                            |
| <b>Sa. 8. Juli</b>          | 19:00 Uhr | Sommerfest                                                                                                                                                                                                                                 |
| <b>29. – 30. Juli</b>       |           | Kinderwanderfahrt am Waginger und Tachinger See                                                                                                                                                                                            |
| <b>Sa. 26. August</b>       | 15:00 Uhr | Schnupperrudern für Erwachsene                                                                                                                                                                                                             |
| <b>1. – 10. September</b>   |           | 3. Anfängerkurs für Erwachsene<br>Freitag 1. September 17:00 Uhr<br>Samstag 2. September 9:00 Uhr<br>Sonntag 3. September 9:00 Uhr<br>Donnerstag 7. September 18:00 Uhr<br>Samstag 9. September 9:00 Uhr<br>Sonntag 10. September 9:00 Uhr |
| <b>So. 17. September</b>    |           | <b>61. Sechs-Seen Regatta, Wallersee</b>                                                                                                                                                                                                   |
| <b>Sa. 30. September</b>    | 14:00 Uhr | Abrudern                                                                                                                                                                                                                                   |
| <b>Sa. 28. Oktober</b>      |           | <b>Ruperti-Pokal Regatta</b>                                                                                                                                                                                                               |
| <b>Sa. 4. November</b>      | 14:00 Uhr | Arbeitseinsatz                                                                                                                                                                                                                             |
| <b>Sa. 11. November</b>     | 19:00 Uhr | Jahresabschlussessen                                                                                                                                                                                                                       |
| <b>Fr. 12. Januar 2024</b>  | 20:00 Uhr | Jugendversammlung 2024                                                                                                                                                                                                                     |
| <b>Fr. 24. Februar 2024</b> | 19:00 Uhr | Jahreshauptversammlung 2024                                                                                                                                                                                                                |

Es werden keine regulären Kinderkurse mehr angeboten. Interessierte Kinder können nach **vorheriger Anmeldung bei Shania Ghandour** 1-2x zum Schnupperrudern kommen und werden dann, sobald sie dem Verein beigetreten sind, im laufenden Betrieb ausgebildet.

Bea Schmid

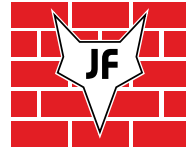
Weihnachtsmützen auf und los

Bei schönstem Winterwetter eine Woche vor Weihnachten eine traumhafte Ruderausfahrt und danach –schwuppdwupp –ein Tisch aufgestellt, Glühwein, Punsch und Plätzchen drauf. So muss Winterrudern sein!



## Josef Fuchs

Bauunternehmen



**Ihr zuverlässiger Partner**  
**vom kleinsten Umbau bis zum Großprojekt.**

Tragmoos 15, 83317 Teisendorf

Tel.: +49 (0)8666 98 98 93-0 [www.baufirma-fuchs.de](http://www.baufirma-fuchs.de)

## Menschen. Bauen. Werte.

# Übungstermine 2023

|                                      | Montag                                                                            | Dienstag                                                                                                   | Mittwoch                                                  | Donnerstag                                                | Freitag                                                                                                                                           | Samstag                               | Sonntag                               |
|--------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|
| Kinder- und Jugendrudern             | 17:30 – 19:00 Uhr<br>Ghandour Shania                                              |                                                                                                            | 17:30 – 19:00 Uhr<br>Tibursky Marc<br>Thaler Sigrun       |                                                           |                                                                                                                                                   |                                       |                                       |
| Trainingsmannschaft                  | 17:30 – 19:00 Uhr<br>Tondorf Sebastian                                            | 17:30 – 19:00 Uhr<br>Tondorf Sebastian                                                                     | 17:30 – 19:00 Uhr<br>Tondorf Sebastian<br>Ghandour Shania | 17:30 – 19:00 Uhr<br>Tondorf Sebastian<br>Ghandour Shania | 17:30 – 19:00 Uhr<br>Tondorf Sebastian                                                                                                            | 8:00 – 10:00 Uhr<br>Tondorf Sebastian | 8:00 – 10:00 Uhr<br>Tondorf Sebastian |
| Masters-Training                     |                                                                                   |                                                                                                            | 19:00 – 20:30 Uhr<br>Rosemann Michael<br>14-tägig         |                                                           |                                                                                                                                                   |                                       |                                       |
| Erwachsene, Junge Erwachsene         | 19:00 – 20:30 Uhr<br>Schmid Bea<br>Graml Veit<br>Kunisch Norbert<br>Wamsler Doris | 19:00 – 20:30 Uhr<br>Grothe Irene<br>Kunisch Ulli<br>Kunisch Theresa<br>Huber Maria<br>Paul Hans Christian |                                                           |                                                           | 18:45 – 20:30 Uhr<br><b>Schwerpunkt Kleinboot rudern!</b><br>Höfer Uli<br>Falkert Nadine<br>Schüler Florian<br>Toni Schunegger<br>Manfred Rössler |                                       |                                       |
| Erwachsene Anfänger und Wiedereinst. |                                                                                   |                                                                                                            |                                                           | 18:00 – 19:30<br>Krumnscheid Albert<br>Osterkamp Holger   |                                                                                                                                                   |                                       |                                       |

Gültig vom Anrudern Anfang Mai bis zum Abrudern Anfang Oktober. Ab September wird statt um 18:45 Uhr schon um 17:45 Uhr gerudert.

Bitte zur angegebenen Uhrzeit da sein; abgelegt wird etwa 15 Minuten später

Stand: 03.02.2023

Bei schlechter Witterung können ganzjährig auch die Ergometer im Bootshaus von jedermann genutzt werden

Nach dem Rudern ist es auch gestattet, bei einem gemütlichen Zusammensein die Ausfahrt Revue passieren zu lassen und den Flüssigkeitshaushalt wieder aufzufüllen → „Leut‘, seid’s halt mal a bissl gemütlicher!“